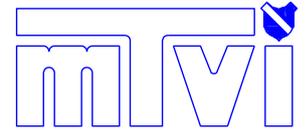




MTV Isenbüttel Schulstr. 36 38550 Isenbüttel



Männer Turn Verein von 1913 e.V.

Jahreszeitung des MTV Isenbüttel von 1913 e.V.



Ausgabe 2021

www.mtv-isenbuettel.com

Das Jahresheft steht als Download unter www.mtv-isenbuettel.com bereit. Mitglieder ohne Onlinezugriff können das Jahresheft im Geschäftszimmer zu den Bürozeiten (Di. 17:00 – 20:00) abholen.



Inhaltsverzeichnis

	Seite
<i>„Voraussichtliche“ Tagesordnung der 5. Delegiertenversammlung</i>	3
<i>Jahresbericht des Vorstandes</i>	4
<i>Bericht der Schatzmeisterin</i>	10
<i>Mitgliederstatistik</i>	13
<i>Ehrungen</i>	14
<i>Spartenberichte</i>	
- <i>Badminton</i>	15
- <i>Fußball</i>	15
- <i>Inlinehockey/-skating</i>	18
- <i>Judo</i>	20
- <i>Karate und Capoeira</i>	24
- <i>Leichtathletik</i>	30
- <i>Segeln/Surf- und Kanusport</i>	32
- <i>Tanzsport</i>	33
- <i>Tennis</i>	36
- <i>Tischtennis</i>	38
- <i>Turnen</i>	39
- <i>Volleyball</i>	54
<i>Allerlei – Was Sie über den MTV vielleicht noch nicht wussten.</i>	56
<i>Protokoll der 4. Delegiertenversammlung 2020</i>	58



Tagesordnung

Der Termin der 5. Delegiertenversammlung des MTV Isenbüttel wird aufgrund der Maßnahmen der Corona-Pandemie voraussichtlich im Sommer 2021 stattfinden.

Über den Termin und die Antragsfristen wird gemäß den Regelungen der Satzung entsprechend informiert.

Voraussichtliche Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Ehrungen
4. Genehmigung des Protokolls der 4. Delegiertenversammlung vom 09.10.2020
5. Jahresbericht des geschäftsführenden Vorstandes
 - Rückblick / Ausblick
 - Aktueller Sachstand Projekt Hallenbau
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl des Vorstandes
9. Bestätigung der Spartenleiter
10. Wahl der Kassenprüfer für 2021/2022
11. Verschiedenes

Mit sportlichen Grüßen

Dr. Dierk Hickmann
1. Vorsitzender

Helmut Herrmann
Geschäftsführer



Jahresbericht des Vorstandes

Kaum jemand hatte erwartet, dass ein Virus unser tägliches Leben bestimmen und unsere Freiheiten einschränken würde. Auch unser MTV musste sich in 2020 dem Corona-Virus beugen und seinen Betrieb mehrfach einstellen. „Hinter den Kulissen“ ging die Organisation unseres Sportbetriebes aber weiter, politische Entscheidungen mussten gedeutet und umgesetzt, Gemeinde- und Kreisverwaltung kontaktiert und Maßnahmen ergriffen werden. Ein kleiner chronologischer Ablaufmacht dies deutlich:



Dierk Hickmann
1. Vorsitzender

März 2020

Nach ersten COVID-19-Fällen im Landkreis Gifhorn und behördlichen Reaktionen, wird umgehend eine außerordentliche Sitzung des erweiterten Vorstandes mit allen Spartenleitern einberufen, das erste Mal unter Hygieneauflagen.

Es wird beschlossen die am 17.4. geplante Delegiertenversammlung auf unbestimmte Zeit zu verschieben, den gesamten Betrieb des MTV Isenbüttel einzustellen und eine Nutzung der Sportanlagen zu untersagen. Unter anderem wird eine bisher einmalige Entscheidung einstimmig getroffen: Dem geschäftsführenden Vorstand werden alle satzungsmäßigen Rechte des erweiterten Vorstandes eine Zeit lang übertragen, um in einer drohenden Notsituation schnell entscheiden zu können. Den sonst autonomen Spartenleitern wird eine Weiterführung des Sportbetriebes nur nach Rücksprache mit dem Vorstand gestattet.

Zwischen den fünf Vorstandsmitgliedern werden kurze Kommunikations- und Entscheidungswege vereinbart und genutzt. Die Mitglieder werden in einer ersten Corona-Mitteilung auf der Homepage informiert und um ihr Verständnis für die ergriffenen Maßnahmen gebeten. Was noch niemand ahnte: Es sollten noch viele Corona-Mitteilungen folgen ...

Mitgliedern in einer finanziellen Notlage wird die Möglichkeit eines Antrags auf Aussetzung des Beitrages eröffnet.

April 2020

Unser Geschäftsführer Helmut Herrmann hat das Krisenmanagement übernommen und bereitet bereits den Wiederanlauf des Sportbetriebes vor, auch wenn der noch in weiter Ferne zu sein scheint. Eine Grundreinigung und teilweise Sanierung der jetzt nicht genutzten Räumlichkeiten und Duschen wird vorbereitet, Desinfektionsmittel werden in größeren Mengen noch vor dem großen Ansturm beschafft. An allen neuralgischen Punkten werden Handdesinfektionsgeräte aufgestellt und die Spartenleiter werden mit Infrarotfieberthermometer beliefert. Der Landkreis



Gifhorn wurde erstmals mit Inzidenzwerten um 24 konfrontiert, die aber bis Ende des Monats wieder fast bis Null herunter gingen.

Das Wort Hygienekonzepte wird zur Zauberformel und Helmut beginnt mit deren Ausarbeitung für unsere unterschiedlichen Sportanlagen. In der Corona-Mitteilung Teil 5 wird unseren Mitgliedern eine mögliche Aufnahme des Sportbetriebes unter Auflagen im Außenbereich in Aussicht gestellt. Mit allen Spartenleitungen werden die Randbedingungen dafür ausführlich erörtert.

Mai 2020

Am 6. Mai starten die ersten Sparten im Außenbereich mit dem Training. Alle Teilnehmer müssen in einer vorbereiteten Erklärung bestätigen, dass sie die Hygieneregeln für die jeweiligen genutzten Sportanlageneinhalten werden. Die Trainer führen Listen mit allen Teilnehmern um eine Nachverfolgung im Falle einer Infektion zu gewährleisten.

Eine Idee unseres Geschäftsführers begeistert die Hallensportarten besonders: Der Kunstrasenplatz soll allen Sparten zur Verfügung stehen. Das sommerliche Wetter und die Möglichkeit größerer Abstände beim Training lassen unseren Kunstrasenplatz zur wichtigsten Sportstätte der Hallensportarten für den Rest des Sommers werden. Unsere Platzwarte bringen dafür an allen möglichen Stellen Handdesinfektionsspender an.

Weitere Hygienemaßnahmen werden ergriffen: An alle Türklinken werden Aufsätze zur Öffnung mit dem Ellenbogen installiert, die Reinigungsintervalle werden verkürzt.

Alle sportlichen Aktivitäten laufen weiterhin beim geschäftsführenden Vorstand bzw. bei unserem Krisenmanager zusammen und werden in den inzwischen etablierten virtuellen Meetings erörtert. Nichts soll dem Zufall überlassen werden und keine gesundheitlichen Risiken sollen eingegangen werden.

Rita Lackmann, Leiterin der Turnsparte, unserer größten Sparte für Hallensport, wird als Planerin für die Vergabe der Sportstätten unserer Hallensportarten mit eingebunden und sieht sich im Laufe der nächsten Monate mit ganz neuen Sportstätten betraut: Den Schulhof, Bolzplätze des MTV und der Gemeinde und vieles mehr.

Juni 2021

Die MTV Sporthalle wird unter hohen Hygieneauflagen wieder für den Hallensport geöffnet. Begrenzte Teilnehmerzahlen, umfassende Desinfektions- und Lüftungsanforderungen werden dafür festgelegt. Unter den gleichen Bedingungen wird mit der Samtgemeinde die mögliche Nutzung der Schulsporthallen erörtert, die dann auch tatsächlich etwas später erfolgt.

Auch der Fitnessraum wird unter strengen Auflagen wieder für die Nutzung durch Familien bzw. 2 Personen geöffnet. Helmut's Idee einer Buchung über das Internet und der Zugang über ein Codeschloss erleichtern diese Maßnahme enorm.

In der Corona-Mitteilung Teil 10 bitten wir alle Mitglieder um eine strikte Einhaltung der Hygieneregeln, eine erneute Schließung der Sportanlagen wünschen wir uns nicht.

Oktober

Leider wurde uns dieser Wunsch nicht erfüllt. Im Laufe des Oktobers steigen die Inzidenzwerte im Landkreis Gifhorn auf nie da gewesene Werte über 50 und Ende Oktober informiert uns die Samtgemeinde Isenbüttel erneut über die Einstellung jeglichen Breitensports.

November

Nach Rücksprache mit dem Gesundheitsamt über unser Hygienekonzept können Familien bzw. 2 Personen den Fitnessraum mit unserem Buchungssystem wieder nutzen.

Einige Sparten führen Online-Training in ihren Gruppen ein und öffnen die Teilnahme sogar für vereinsfremde Mitglieder – Bewegung in Zeiten von Corona und Homeoffice ist gefordert und soll von unserem Sportverein gefördert werden. Die Turnsparte erwägt den „Umbau“ der MTV Halle in einen Parcours für die Nutzung durch Familien mit Kindern und führt dies unter der Leitung von Rita Lackmann nach Freigabe durch den begeisterten Vorstand auch durch.

Mit unserem Partnerverein MTV Wasbüttel waren wir in der gesamten Zeit in einem permanenten konstruktiven Austausch und informierten uns über die getroffenen Maßnahmen.

Delegiertenversammlung 9. Oktober 2020

Der Pandemie geschuldet, fand die DV 2020 statt im ersten Quartal erst im Oktober statt. Die Teilnehmerzahl musste auf die der Delegierten beschränkt werden, sonst wären die Hygienemaßnahmen in unserer Halle nicht einzuhalten gewesen. Nur die Sportlerin des Jahres, Judoka Amani Küster, das neu ernannte Ehrenmitglied Wilfried Keuch (Fußball) und unsere Gemeindegemeindermeisterin Tanja Caesar waren noch eingeladen.



Sportlerin des Jahres 2020 Amaniin Küster und neu ernanntes Ehrenmitglied Wilfried Keuch, ohne Maske aber mit Corona-Abstand

Um den Corona-Mindestabstand einzuhalten, mussten alle Teilnehmer auf Einzelstühlen ohne Tische sitzen (Personen aus demselben Haushalt durften zusammenrücken) und auf eine Getränkebedienung durch unser Gaststättenteam verzichten. Eine Flasche Wasser stand an jedem Stuhl. Verlassen des Sitzes war nur mit Maske gestattet. Verständlicherweise ist der Grad der Freude an einer solchen Veranstaltung auf einem niedrigen Niveau. Deshalb an dieser Stelle noch einmal der Dank an alle Teilnehmer für ihr Erscheinen!

Ein Schwerpunkt der Versammlung lag in dem Bericht des Vorstandes über das Projekt 2020 und hier besonders bei dem Thema „Sporthallenbau“. Bürgermeisterin Tanja Caesar bat unter dem Punkt Verschiedenes um das Wort und stellte noch einmal die Sicht der Gemeinde zu dem Thema „Sporthallenbau“ dar.

Näheres ist dem Protokoll der DV 2020 zu entnehmen, dass sich am Ende dieses Jahresheftes befindet.



Unbequem und ohne Bedienung: Delegierte des MTV Isenbüttel bei der Arbeit

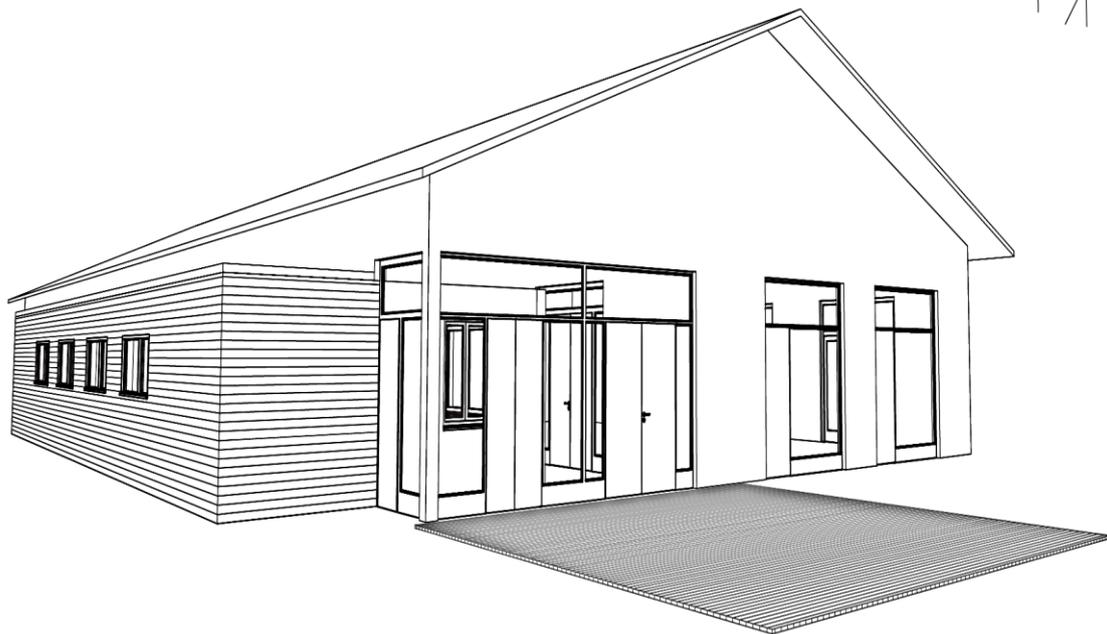
Ehrenmitglieder

Der Ehrenrat traf sich Ende Januar mit dem Vorstand um die Lage des MTVI und seine zukünftige Ausrichtung zu besprechen. Die Veranstaltung fand noch in der Ruhe vor dem Corona-Sturm statt. Neben vielen allgemeinen Themen wurde auch diesmal ausgiebig über die Erweiterung der Hallenkapazität berichtet und diskutiert. Viele Anregungen der Ehrenmitglieder flossen im Laufe des Jahres in unsere Vereinsarbeit ein.

Projekt 2020 – Sporthallenbau

Es ist unschwer zu erkennen, dass das Projekt 2020 in der geplanten Form gescheitert ist. In 2020 gab es keinen Baubeginn, noch nicht einmal eine Chance auf ein Grundstück für den Sporthallenbau, dass eine sinnvolle Nutzung verheißt.

Nach einer sehr guten (kostenpflichtigen) Vorarbeit der Architektin Sigrid Sauß aus Wasbüttel, wurden der Gemeinde die Pläne vorgestellt. Der Vorstand hat dafür eine Menge Zeit und Arbeit investiert, konnte aber bei den Vertretern der Gemeinde nicht durchdringen. Es scheiterte im Prinzip an dem anvisierten Grundstück direkt neben dem Sportplatzgelände, das die idealen Voraussetzungen für den Hallenstandort darstellt, aber z.Zt. als Wald deklariert ist.



Außenansicht des Architektenentwurfes „Sportstätte des MTV“ von Sigrid Sauß

Die Situation kochte hoch und wurde z.T. über die örtliche Presse in ein schiefes Bild gerückt. Die Pläne des MTV schienen sich zu dem Zeitpunkt zu zerschlagen.

Obwohl dieser Bericht das Jahr 2020 beleuchten soll, möchte ich an dieser Stelle davon abweichen und einen kurzen Ausflug in die Zukunft des Jahres 2021 durchführen: Die o.g. Situation in 2020 beruhte offensichtlich auf Missverständnissen, die im Frühjahr 2021 ausgeräumt werden konnten. Wir befinden uns derzeit auf einem guten Weg mit den Vertretern der Gemeinde Isenbüttel, um den geplanten Sporthallen doch noch auf den Weg zu bringen.

Zurück zu 2020: Um die zu knappen Sporthallenkapazitäten zu überbrücken, mietete der MTV im Herbst Räumlichkeiten in der Molkereistraße an. Der ca. 90 m² große, für Sportzwecke eher zu niedrige Raum ist zwar auf 2 Ebenen ausgeführt, die durch 2 Stufen getrennt sind, aber für einige unserer Trainingsgruppen ist er dennoch geeignet – mindestens als temporäre Lösung. Innerhalb kürzester Zeit wurde dann auch der Zeitplan für diese Räumlichkeiten gefüllt.

Sparten

Alle Sparten hatten 2020 mit den Herausforderungen durch die Corona-Pandemie zu kämpfen. Mehr dazu ist in den Jahresberichten der Sparten zu lesen, die nach dem Bericht der Schatzmeisterin in diesem Jahreshaft folgen und viel Interessantes aus den einzelnen Sportarten auf-führen.

Die Spartenleiter versuchten 2020 mit den Trainern mehr oder weniger erfolgreich ihre Trainingsgruppen zusammen zu halten und zu motivieren. Oft waren Online-Trainings die einzige



Möglichkeit, den Kontakt nicht abreißen zu lassen und den Mitgliedern ein Mindestmaß an sportlicher Betätigung zu bieten.

Wenn gerade kein Lockdown angesagt war und Hallen zum Training zur Verfügung standen, schaffte es Rita Lackmann immer wieder, die Trainingszeitanforderungen nach unseren Hygienekonzepten zu ordnen, Desinfektionsmittel bereit zu stellen und ein Chaos zwischen den Gruppen zu verhindern.

Leider gab es auch Mitglieder, die den Ernst der Corona-Lage und die damit einhergehenden Maßnahmen nicht verstanden. Glücklicherweise war ihre Zahl nicht besonders groß und die Altersgruppe gut definiert. Hier gab der Vorstand mehr als einmal Motivationshilfen um die Maßnahmen, die zum Schutz aller MTV-Mitglieder getroffen wurden, zu verstehen und einzuhalten.

Tanzen

In der Tanzsparte hatten in den letzten Jahren mehrfach die Spartenleiter gewechselt. Als der amtierende Spartenleiter 2020 um Hilfe beim Vorstand nachsuchte, weil er das Gefühl hatte, gemobbt zu werden, schaltete sich der Vorstand in das Geschehen ein.

Die Ansicht des Spartenleiters war nicht von der Hand zu weisen und so musste der Vorstand Entscheidungen treffen, die dem Schutz des MTV Isenbüttel und seiner Mitglieder dienten und Verstöße gegen Recht, (Steuer-)Gesetz und Moralaspekte verhinderten.

Details zu dem Gesamtvorgang können unter dem Spartenbericht Tanzen nachvollzogen werden, den in diesem Jahr der Vorstand geschrieben hat. Es wurde dabei ganz besonders auf eine sachliche Darstellung geachtet. „Alternative Fakten“ wurden im Vorfeld leider zu häufig bemüht.

Sportheim, Gaststätte und Außenstelle „Molkereistraße“

Wie bereits eingangs erwähnt, wurde die Zeit des Corona Lockdowns genutzt, um zu sanieren und zu reinigen. Unser 3. Vorsitzender Detlef Lehner koordinierte die Aufgaben und Hausmeister Heiner Mohwinkel und unser Mieter Kashif übernahmen die Durchführung.

Der Hallenboden in der MTV-Halle, der durch unsachgemäße Reinigung/Sanierung beschädigt wurde, konnte in der Zeit des Lockdowns ebenfalls von einer Fachfirma erneuert werden.

Unser Gaststättenteam beteiligte sich an einigen Maßnahmen. Trotzdem mussten wir für einen Teil des Jahres für Helga und Toni Kurzarbeit beantragen.

Ausblick

Wir alle hoffen, dass unsere Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie weiterhin wirken und wir unter dem Dach unserer Hygienekonzepte bald wieder zusammen in den bekannten Trainingsgruppen Sport treiben können. Das gilt für die Außenanlagen und für die Hallen und Räume.

Die Planungen für den Sporthallenbau könnten in 2021 wieder Fahrt aufnehmen wenn die Grundstücksfrage mit Hilfe der Gemeinde Isenbüttel geklärt ist.

Danke für die Unterstützung des MTV

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei den Sponsoren, der Gemeinde und Samtgemeinde Isenbüttel, der Lotto-Stiftung sowie dem Kreissportbund für die Unterstützung unseres Sportvereins. Besonders in der Krise hat sich die gute Zusammenarbeit aus der Vergangenheit bewährt.



Ein Sportverein wie unserer lebt aber vor allem von den vielen ehrenamtlichen Funktionären, Helfern und den Trainern, die den Sportbetrieb aufrechterhalten. Dazu gehören aber auch die Platzwarte, das Gaststättenteam, die Besetzung des Geschäftszimmers und unsere Reinigungskräfte. Wir alle zusammen machen es möglich, dass unser MTV ein starker Verein in unserer Region ist, der ein umfangreiches und preiswertes Sportprogramm anbieten kann.

Während der Corona-Pandemie und der Lockdowns haben sich unsere Mitglieder solidarisch gezeigt und weiterhin ihrem MTV Isenbüttel die Treue gehalten. **Dafür möchte ich mich ganz besonders bedanken!** Bereinigt um die Austritte aus der Tanzsparte ist der MTV Isenbüttel nach unserer Kenntnis der Sportverein in der Region mit den prozentual geringsten Verlusten durch die Corona-Pandemie.

Mein besonderer Dank gilt dem Vorstand und dem erweiterten Vorstand, deren Mitglieder mit einem hohen zeitlichen Aufwand ihre Aufgaben wahrnehmen. Die Spartenleiter, die die Mehrheit im erweiterten Vorstand bilden, hatten in 2020 keine leichte Aufgabe. Sie gaben ihre Entscheidungskompetenz an den geschäftsführenden Vorstand ab und haben mit großem Verständnis auf alle noch so ungeliebten Maßnahmen und Entscheidungen reagiert, die sie anschließend auch noch in ihren Sparten vertreten mussten.

Mit sportlichen Grüßen

Dierk Hickmann
1. Vorsitzender

Bericht der Schatzmeisterin

Das Jahr 2020. Ein Jahr der Herausforderungen durch Pandemie. Ein für uns noch nicht dagewesenes Ereignis hat uns auf die Probe gestellt. Wir freuen uns, dass unsere Mitglieder auch während dieser Zeit dem Verein treu geblieben sind, was die finanziellen Herausforderungen abgemildert hat. Durch Corona hatten wir weniger Einnahmen und andere Ausgaben, als gewohnt. Hygienekonzepte mit dem dazugehörigen Material mussten erstellt und angeschafft werden. Ein geringeres Sportangebot hat im Gegenzug ein paar Kosten gesenkt. Dank unserer treuen Mitglieder ist es uns dennoch gelungen, das Rücklagenkonto für das geplante Hallenprojekt weiter zu füllen. Wir haben dieses Ziel nicht aus den Augen verloren.

Die größten Ausgaben im Jahr 2020:

- Sanierung des Hallenbodens
- Renovierung Sportheim und Gaststätte
- Ausgaben für Coronamaßnahmen
- Architektenkosten für das Projekt
- Kauf von 2 Segelbooten und ein neuer Motor für ein Motorboot
-



Die Vereinsgaststätte hat defizitär gearbeitet. Der Betrag ist moderat, da wir für unsere Mannschaft Kurzarbeitergeld erhalten haben. Es lässt vermuten, dass das Jahr 2021 ähnlich verläuft, da die Pandemie noch in vollem Gange ist.

Die Rücklagen konnten, trotz der Umstände im Jahr 2020, in Anbetracht des Projektes 2025 (man soll das Ziel nicht aus den Augen verlieren) weiter ausgebaut werden.

In Tabelle 1 sind die wesentlichen Zahlen für unseren Verein für das Jahr 2020 zusammengestellt:

Tabelle 1: Übersicht Gesamtverein

Kassenstand am 01.01.2020	43.912,58
Einnahmen Hauptverein	365.971,73
Einnahmen Sparten	67.521,68
Saldo Sportanlagenkonto	73.135,94
Ausgaben	341.209,44
Kassenstand am 31.12.2020	63.060,61

Das Sportanlagenkonto konnte einen guten Zuwachs verbuchen. Die Einnahmen und Ausgaben sind aufgrund der Situation im Vergleich zum Vorjahr entsprechend weniger. Der Zielbereich von 25.000,00 € wurde am Jahresende sehr gut erreicht.

Tabelle 2: Übersicht Sachvermögen

Immobilien	Neuwert	Wert 12/2019	Investition	Abschreibung	Wert 12/2020
Vereinsheim mit Garage	738.000,00	1,00	0,00	0,00	1,00
Vereinshalle	460.000,00	68.154,65	0,00	9.200,00	58.954,65
Seglerheim + Steganlage	300.000,00	45.764,46	0,00	6.000,00	39.764,46
Bootshalle	147.000,00	36.480,00	0,00	2.940,00	33.540,00
Tennisanlage	86.000,00	8.234,16	0,00	1.720,00	6.514,16
Busse	62.172,26	20.724,14	0,00	10.362,04	10.362,10
Sportgeräte (>410€ netto)	151.894,28	74.405,80	15.376,24	12.795,53	76.986,51
Summe:	1.945.066,54	253.764,21	15.376,24	43.017,58	226.122,87

Tabelle 3: Übersicht Geldvermögen

Geldanlage	Wert 12/2019	Zahlungen	Wert 12/2020
Genossenschaftsanteile Voba Brawo	650,00	0,00	650,00
Darlehen Busse	-19.013,83	13.389,36	-5.624,47
Darlehen Bootshalle	-13.670,50	3.106,22	-10.564,28
Summe:	-32.034,33	16.495,58	-15.538,75

Das Sachvermögen, Tabelle 2, konnte erhalten werden. Die Kredite, Tabelle 3, konnten bedient werden, so dass der Schuldenabbau wie geplant vorangegangen ist.

Der vom erweiterten Vorstand genehmigte Haushalt für 2021 ist in den folgenden Tabellen zusammengestellt.



Mitgliedsbeiträge + Umlagen	260.000 €
Zuschüsse der Gemeinde	45.000 €
Zuschüsse von Verbänden	20.000 €
Mieteinnahmen	22.000 €
Kursgebühren/Startgeld	10.000 €
Werbung	15.500 €
Verkauf von Speisen/Getränke	2.000 €
Eintrittsgelder	6.000 €
Spenden	10.000 €
Summe	390.500 €

Tabelle 4: Einnahmeplanung 2021

Hauptverein	112.680 €
Sportgaststätte	0 €
Badminton	400 €
Fußball	71.910 €
Inlinehockey	6.557 €
Judo	14.315 €
Karate	9.950 €
Leichtathletik	9.050 €
Segeln	32.980 €
Tanzen	5.000 €
Tennis	6.590 €
Tischtennis	2.075 €
Turnen	40.220 €
Volleyball	2.258 €

Summe: **313.985 €**

Tabelle 5: Ausgabenplanung 2021, Sportbetrieb

Die geplanten Ausgaben können finanziert werden und es ist uns möglich, das Hallenprojekt immer weiter aufzubauen. Das ist trotz der widrigen Umstände eine tolle Entwicklung.

Ich bedanke mich bei meinen Vorstandskollegen, dem erweiterten Vorstand, bei unseren Trainer*innen und Gaststättenpersonal, den vielen ehrenamtlichen Helfer*innen sowie bei unseren Mitgliedern, für die Bereitschaft, den Verein auch in schweren Zeiten zu begleiten.

Petra Krause
Schatzmeisterin



Mitgliederstatistik

Im Geschäftsjahr 2020 reduzierte sich die Zahl der Mitgliedschaften um 216 von 2.201 auf 1.985. Die Ursache für diese Mitgliederentwicklung ist in den beiden folgenden Themen zu finden:

1. Corona-Pandemie
2. Beendigung der Tätigkeit unsere Tanztrainerinnen ohne vorherige Ankündigung. Hierdurch Wechsel von div. Tanzgruppen zum neuen Verein der Tanztrainerinnen.

Nachstehend sind die Sparten mit der Anzahl der Mitglieder (per 01.01.2021) sowie die Veränderung gegenüber dem Vorjahr aufgeführt:

<u>Sparte</u>	<u>Mitglieder</u>	<u>Veränderung zum Vorjahr</u>
Badminton	22	2 (-)
Fitness/Geräteraum	118	27 (-)
Fußball	354	3 (-)
Inline-Skating/-Hockey	65	8 (-)
Judo	104	8 (-)
Karate	120	4 (+)
Leichtathletik	71	12 (-)
Passiv	95	2 (+)
Segeln	239	16 (-)
Tanzen	31	75 (-)
Tennis	53	3 (-)
Tischtennis	48	7 (-)
Turnen	625	62 (-)
Volleyball	40	1 (+)

Von den 1.945 Mitglieder sind männlich = 1.172 (59,0%)
weiblich = 813 (41,0%)

Altersgruppe 0 bis 18 Jahre gesamt = 731
männlich = 427
weiblich = 304



Ehrungen 2021

Der geschäftsführende Vorstand dankt allen langjährigen Mitgliedern für ihre Treue zum MTV Isenbüttel. Wir wünschen Ihnen auch weiterhin viel Freude bei der Ausübung der verschiedenen Sportarten und bei der Teilnahme an den geselligen Veranstaltungen unseres MTV.

25 Jahre Mitgliedschaft

Heinrich Anhalt
Jürgen Borowsky
Rufat Kalmis
Philipp Lackmann
Klaus Poppen
Angela Stiegemeyer

Rolf Bernhardt
Hans-Joachim Höpfner
Rainer Koriath
Ernst Michler
Christina Schäfer
Holger Stiegemeyer

Rosita Borchert
Detlev Jäger
Timo Kraus
Joachim Niebuhr
Harry Schweigert

40 Jahre Mitgliedschaft

Hannelore Barth
Kuno Hannemann
Henrik Meyer
Dieter Strümpel

Fred Evers
Klaus-Henning Heyner
Anita Rösler
Bernd Zoschke

50 Jahre Mitgliedschaft

Harald Spring

60 Jahre Mitgliedschaft

Frieda Ellinger

65 Jahre Mitgliedschaft

Herbert Beskow

Berichte aus den Sparten

Badminton

Durch die Corona-Pandemie und den damit verbundenen Lockdowns im Frühjahr und im Herbst konnte in diesem Jahr nur ein sehr eingeschränkter Spielbetrieb stattfinden. Erfreulich war allerdings, dass trotz der außergewöhnlichen Umstände und unter Einhaltung von strengen Hygienemaßnahmen zwischenzeitlich ein halbwegs normaler Trainingsbetrieb möglich war. Ebenso ist positiv hervorzuheben, dass unter diesen besonderen Bedingungen, die Zahl der aktiven Mitglieder gehalten werden konnte.



Badminton gehört nach wie vor zu den schnellsten Ballsportarten der Welt. Wer seine Reflexe, Schnelligkeit, Koordination und vor allem Kondition trainieren möchte, ist beim Badminton genau richtig.

Wir trainieren jeden **Dienstag von 18:30 h bis 20:30 h** in der großen Schulsporthalle.

Sabine Rippel
Spartenleiterin

Fußball

Fußball bewegt unser Leben – begeistert die Menschen in allen Altersklassen. Wie keine andere Sportart versteht er es, Emotionen zu wecken. Ob Mann oder Frau, ob jung oder alt – von der Leidenschaft des Fußballs werden wir alle erfasst.

Liebe Freunde des Fußballs,

so sehr wir unseren Vereinssport lieben, umso härter trifft es uns, wenn wir diesem Sport und der damit verbundenen Geselligkeit nicht mehr in gewohntem Maße nachkommen können. Das Jahr 2020 war aus fußballerischer Sicht schon ein besonderes Jahr. Im März 2020 haben wir durch CORONA erfahren müssen, dass nicht nur unser Punktspielbetrieb, sondern auch der Trainingsbetrieb vollständig eingestellt und die Saison 2019/2020 abgebrochen werden musste. Der NFV hat sich für eine besondere Regel mit Quotienten-Regelung entschieden:

Meister und Aufsteiger: ja
Absteiger: nein



Für diejenigen, die die Quotienten-Regelung nicht genau kennen, will ich es gerne kurz erklären: Für die Ermittlung der Meisterplätze war nicht der tatsächliche Tabellenstand zum Abbruchttag entscheidend, sondern es wurde ein Quotient von erreichten Punkten durch die Anzahl gespielter Spiele ermittelt. Ein kurzes Beispiel:

- der Tabellenführer hat 10 Punkte bei 4 Spielen = Quotient 2,5.
- der Tabellen-Zweite hat 9 Punkte bei 3 Spielen = Quotient 3,0.

Somit ist der Tabellen-Zweite aufgrund der Quotienten-Regelung als Meister geehrt worden und durfte als Aufsteiger in der Saison 2020/2021 in der höheren Liga spielen. Aufgrund eines Sonderbeschlusses des NFV gab es keine Absteiger. Insofern war hier die Quotienten-Regelung unwichtig. Keine Mannschaft von uns ist abgestiegen.

Die für alle neue Situation war neben der sportlichen Pause im Frühjahr insbesondere für den Hauptverein und die Sparte Fußball eine besondere Herausforderung. Es galt immer zeitgerecht die behördlichen Regeln und Maßnahmen des NFV, des Landkreises und der Gemeindeverwaltung umzusetzen. Hier erwähne ich nur einige Beispiele: Wie gehen wir mit Abständen auf dem Platz und in den Kabinen um? Wie mit Duschen im Sportheim? Wie mit Zuschauern beim Training und bei den Punktspielen, die ab September wieder möglich waren? Wer ist unser CORONA-Beauftragter?

Fazit:

An dieser Stelle will ich mich bei allen Beteiligten auf und neben dem Sportgelände herzlich bedanken. Die Maßnahmen wurden immer zeitnah umgesetzt. Es gab sicherlich teilweise Unverständnis für die eine oder andere Maßnahme, aber schlussendlich haben wir die Auflagen bestmöglich umgesetzt. Es gab auch keine Verstöße gegen die behördlichen Auflagen und durch die konsequente Befolgung gab es auch keine uns bekannte Ansteckung mit CORONA auf dem Sportgelände. Und das ist in diesen Zeiten das Wichtigste:

Unsere Gesundheit !!!

Neuaufstellung Spartenführung:

Ein weiterer erwähnenswerter Punkt ist die Neuaufstellung der Spartenführung. Wir haben vielfältige Aufgaben und jeder Amtsinhaber bringt hier sehr viel Zeit ein. Um eine Sparte gut und modern zu führen, war die Erkenntnis wichtig, dass wir in der Spartenführung noch etwas Verstärkung gebrauchen und wir die Aufgaben auf mehrere Schultern verteilen wollen. Folgende Aufgaben und Zuständigkeitsbereiche werden betreut von:

Spartenleitung:	Rufat Kalmis
Jugendleitung:	Maik Keunecke
Stellv. Jugendleitung:	Kai Strack
Kassenführung:	Sigrid Kornblum
Passwesen:	Sven Buchholz
Koordinator Damen:	Ulrike Eggers
Koordinator obere Jugend:	Kai Strack
Koordinator untere Jugend:	Maik Keunecke
Koordinator Sponsoring:	Michael Schmidt



Wir hätten auch noch weitere Aufgabenbereiche zu besetzen. Gleiches gilt auch für die Übernahme eines Traineramtes. Sofern Interesse an der Mitarbeit in der Sparte besteht, so stehe ich Euch als Ansprechpartner zur Verfügung. Bitte sprecht mich einfach an.

Aus dem Sportbetrieb:

Zu Beginn der neuen Saison 2020/2021 zeichnete sich ab, dass wir in einigen Altersgruppen ohne weitere Kooperationen keine Mannschaften melden können. Wir haben seit über 2 Jahren gute Erfahrungen in der Jugendspielgemeinschaft mit der SV Gifhorn (JSG Isenbüttel-Gifhorn) gesammelt. Die Spielgemeinschaft im oberen Jugendbereich A-C-Junioren wird als JSG beibehalten. Erfreulicherweise steht unsere 1.A-Jugend derzeit auf dem 1.Tabellenplatz in der Bezirksliga. Leider kam den Jungs in einer aufsteigenden Formkurve der Spielabbruch dazwischen. Aber es wird hoffentlich im Frühjahr weitergehen.

Im unteren Jugendbereich tut sich erfreulicherweise auch einiges. Wir haben in den Mannschaften F- bis G-Jugend einen sehr guten Zulauf von jungen Spielern, die Lust auf Fußball zusammen mit ihren Freunden bei uns in Isenbüttel haben. Hier betreuen unsere Trainer teilweise über 20 Kinder pro Jahrgang. Das freut uns sehr, ist allerdings für die Trainer-Teams eine große Herausforderung, die aber sehr viel Spaß macht. Danke an alle Trainer und Eltern, die aktiv mitarbeiten und die Jungs zu guten Teamplayern formen. Wir bauen auf Euch und brauchen wieder ein guten und durchgängigen Unterbau im Jugendbereich, um den Jungs zukunftsorientiert gute und spielstarke Teams in Isenbüttel anbieten zu können. Top!

Im Damenbereich sind wir eine neue Spielgemeinschaft mit dem TSV Meine und dem VfB Fallersleben eingegangen. Hier ergab sich kurz nach Schließung des Meldefensters eine Gelegenheit zur Spielgemeinschaft mit dem VfB Fallersleben, der keine eigenständige 2. Mannschaft melden konnte. Durch besonderen Einsatz und gute Worte konnten wir letztendlich noch die Genehmigung für die Spielgemeinschaft durch den Spielausschuss Bezirk erhalten. Die SG die seit 3 Jahren mit TSV Meine besteht wurde um den VfB Fallersleben erweitert und steht aktuell auf einem tollen 4.Platz in der Bezirksliga. Sehr schön.

Erfreulicherweise haben wir bei den C-Juniorinnen über 30 Spielerinnen und konnten somit zur neuen Saison eine 2. C-Juniorinnen-Mannschaft anmelden. Danke an Vanessa und das Team für Euren Einsatz in beiden Mannschaften.

Bei unseren Altherren-/Altsenioren-Teams gab es auch Veränderungen: Einige jahrelang aktive und erfolgreiche Altherrenspieler wollten zur neuen Saison altersbedingt bei den Altsenioren (Ü40) spielen. Hier wurde eine neue 2. Altsenioren-Mannschaft gemeldet, die hauptsächlich aus den ehemaligen Altherrenspielern besteht und in der Altsenioren-Liga aktuell eine sehr gute Rolle als Tabellenführer spielt. Macht weiter so.

Aus diesem Grunde sind wir bei den Altherren zum Start der Saison 2020/2021 eine neue Kooperation mit Triangel/Platendorf eingegangen. Nach den ersten Monaten und einigen Punktspielen zeichnet sich eine neue gute Mannschaft mit tollem Teamgeist ab. Das freut uns und weiter so.

Unsere 1.Herrenmannschaft spielt nun im 2. Jahr in der Landesliga. Zum Start der Saison im September 2020 wurde der Bezirkspokal-Modus erstmalig in einer Turnierform mit Hin- und Rückspiel gespielt. In einer Gruppe mit SV Calberlah, TSV Vordorf und der FSV Adenbüttel-

Rethen konnte unser Team die Gruppe nach 6 Spielen als Tabellen-Erster abschließen. Toller Erfolg Jungs - gegen starke Nachbarschafts-Teams durchgesetzt. Gut gemacht.

Die 2. Herrenmannschaft hat sich in der Saison 19/20 einen guten 3. Tabellenplatz erarbeitet. Das Ziel für die Rückrunde war nochmals anzugreifen, sportlich noch besser dazustehen und evtl. noch den Aufstieg zu schaffen. Dies war leider nicht mehr möglich, da aufgrund der Pandemie die Saison abgebrochen werden musste. In der neuen Saison 20/21 stehen unsere Jungs wieder auf einem guten 3. Platz.

Wir wünschen euch für die Fortsetzung der Saison alles Gute; ihr schafft das...

Das Jahr 2021 ist ebenfalls wieder sehr herausfordernd. Die Pandemie hat uns zum Jahresbeginn weiterhin nicht ermöglicht in den Trainings- und Spielbetrieb zu kommen. Sehr schade, aber wir sind geduldig und freuen uns, wenn alle gesund bleiben, es endlich los geht und der Ball wieder rollt.

Ich wünsche uns weiterhin viel Erfolg bei bester Gesundheit und verbleibe mit sportlichem Gruß im Namen des Spartenvorstands

Rufat Kalmis

Spartenleiter Fußball

Inlinehockey/-skating

Wir konnten die hallenfreie Zeit gut nutzen, da der Vorstand des MTV für uns den Schulhof der Grundschule Isenbüttel organisiert hat. Dort haben wir unseren Trainingsbetrieb unter den Einschränkungen fortführen können.



Hockeytraining auf dem Schulhof Isenbüttel

Im Sommer ging es dann für ein verlängertes Wochenende in das brandenburgische Fläming. Für vier Tage haben wir uns die Hockeyarena gemietet und zusammen die Landschaft rund um den Skateparkour erkundet.



Gruppenfoto in der Skatearena in Fläming



Hockeyspiel in der Skatearena in Fläming

Außerdem haben wir in der trainingsfreien Zeit unsere Webseite modernisiert, welche unter www.skater-hockey.de erreichbar ist. Dort finden sich neben den Trainingszeiten auch aktuelle Informationen und unsere beiden Social-Media-Profile von Facebook und Instagram.



Wer Interesse an einem Probetraining hat, kann gerne vorbeischauen. Wir haben Leihausrüstungen in vielen Größen vorrätig.

Unsere Trainingszeiten:

Di	18:30 – 19:30 Uhr	Hockey Kids
Di	19:30 – 21:30 Uhr	Hockey Erwachsene
Fr	18:30 – 20:00 Uhr	Hockey gemischt
Sa	10:00 – 12:00 Uhr	Inline-Skater
So	10:00 – 12:00 Uhr	Hockey gemischt

Trainingsort ist die Schulsporthalle in Isenbüttel bzw. am Wochenende bei Doppelbelegung die Schulsporthalle in Calberlah. Zur Sicherheit bitte vorher Kontakt aufnehmen.

Kontakt:

Pascal Richter
0176 - 57 90 51 80
info@skater-hockey.de

Judo

2020 war ein in verschiedener Hinsicht besonderes Jahr für die Judosparte.

Nachdem das Trainerurgestein Peter Byczkowicz im Dezember 2019 beim Weihnachtsturnier in die „Judorente“ verabschiedet worden war, musste sich das Trainerteam neu aufstellen. Haupttrainer Christopher Nomigkeit freut sich, dass wir die erfahrenen Trainer Christian Spilner und Stefan Verhülsdonk für uns gewinnen konnten, die nun im Jugend- und Erwachsenenbereich tätig sind. Anne Nomigkeit trainiert jetzt zusammen mit Andrea Byczkowicz die Judo-Minis. Spezialist und Ansprechpartner für Kata- und Prüfungswesen bleibt Knut Raffel. Komplettiert wird das Gespann durch die Trainerassistenten Paul Möhle, Nicolas Wolf und „Neuling“ Jonas Hoyer.

Gleich zu Beginn des Jahres startete die Einzelsaison der U18 und U21. Einige Judoka des MTV Isenbüttel mischten kräftig bei den Landeseinzelmeisterschaften in Hagen mit; allen voran Maksym Savchenko (U18/-90kg), der sich jetzt Niedersachsenmeister nennen darf. René Schmidt (U18/-81kg) präsentierte sich stark und freute sich über den Vizetitel. In der Altersklasse U21 belohnten sich Felix Spilner (-73kg) und Erik Höse (-81kg) mit Bronzemedailles. Alle konnten sich somit eine Fahrkarte zu den Norddeutschen Einzelmeisterschaften sichern. Amani Küster (U18/-78kg) hatte sich bereits im Vorfeld durch ihre konstanten Topleistungen qualifiziert und war vom Niedersächsischen Judoverband auf die Gruppenmeisterschaft gesetzt worden.



Maksym Savchenko und René Schmidt

Ende Januar 2020 fand in Isenbüttel bereits zum 5. Mal das Landesligavorbereitungscamp (LaLiVoCa) statt, das von unseren Judoka zur Vorbereitung auf die bevorstehende Saison genutzt wurde. Befreundete Judovereine aus Hessen, Rheinland-Pfalz, Sachsen-Anhalt und den umliegenden niedersächsischen Ligateams machten das Trainingslager insgesamt wieder einmal zu einem tollen, schweißtreibenden Event (siehe Foto unten).



Bei den Norddeutschen Meisterschaften in Lutten präsentierte sich Amani erneut in Topform. Sie erkämpfte sich den Norddeutschen Meistertitel. Maksym gewann die Bronzemedaille und löste somit das zweite Ticket für den MTV für die Deutschen Meisterschaften U18.

Am 29.02. und 01.03. in Leipzig war es dann soweit; beide Kämpfer gingen bei den Deutschen Meisterschaften an den Start. Maksym fightete hart, schied jedoch leider nach zwei verlorenen Begegnungen vorzeitig aus. Deutlich besser lief es für Amani, die für die Judosparte Geschichte schrieb, indem sie als erste Athletin bei den Deutschen Meisterschaften eine Medaille, die bronzene, gewann. Viele Judokameraden fieberten bei ihren Kämpfen am Bildschirm mit, da die Kämpfe live im Internet übertragen wurden.

Auf der Delegiertenversammlung des MTV Isenbüttel im September wurde sie zudem für ihre sportlichen Erfolge im Jahr 2019 zur Sportlerin des Jahres geehrt.



Im März erlebten wir den Shutdown und die Judo Welt lag brach. Wir Judoka sind als Kontaktsportler mit am stärksten von den Einschränkungen betroffen. Uns war schnell klar, dass wir ein Ersatztraining anbieten wollen, sobald es die ersten Lockerungen zulassen würden. Unser Vereinsvorstand hat rechtzeitig alles Notwendige in die Wege geleitet, sodass wir ab Mai auf dem Kunstrasenplatz Fitnesstraining anbieten konnten. Nach den Sommerferien war dann sogar wieder ein Training in der Halle möglich - natürlich unter Einhaltung der geltenden Vorschriften und Hygieneauflagen.

Der letzte Dienstag vor den Herbstferien war für zwölf junge Judoka des MTV Isenbüttel noch einmal aufregend. Nachdem sie in den vergangenen Wochen intensiv für ihre Gürtelprüfung geübt hatten, zeigten sie, was sie gelernt haben. Durch die lange Coronapause vor den Sommerferien war die Vorbereitungszeit zwar kurz, aber dafür waren alle umso motivierter. Am Ende durften Christopher, Anne und Andrea allen Prüflingen gratulieren. Voller Stolz banden sich die Kids ihren neuen Judogürtel um ihren Anzug.

Nach den Herbstferien waren ein paar Kinder in die nächste Gruppe aufgerückt, sodass Plätze bei den Judo-Minis frei geworden sind. Einige Kinder waren der Einladung zum Schnuppertraining gefolgt. Leider musste das Training Anfang November wegen des erneuten Lockdowns vorläufig wieder entfallen.

Für die trainingsfreie Zeit haben unsere Judoka Trainingspläne an die Hand bekommen. Für die Minis gab es einen digitalen Adventskalender mit Übungen und Aufgaben.

Training mit der Wurfpuppe



Durch die Pandemie mussten 2020 viele Turniere und Meisterschaften, aber auch Freizeitaktivitäten ausfallen. Dazu zählen u.a. unser Judo-Sommerfest und das Drachenbootrennen am Tankumsee, an dem wir seit vielen Jahren teilnehmen. Besonders schade war allerdings, dass wir unser 25-jähriges Spartenjubiläum nicht wie geplant feiern konnten. Das erste Mal seit 18 Jahren konnte unser Weihnachtsturnier für Kinder bis 12 Jahre aus dem Bezirk Braunschweig und befreundete Vereine nicht stattfinden. Das Jubiläumsturnier wollen wir im nächsten Jahr nachholen.

Wir freuen uns sehr, dass wir im Dezember von der Initiative „Allianz für die Jugend e.V.“ Wurfmatte und Wurfmatte gesponsert bekommen haben, mit denen wir künftig auch kontaktfrei judospezifisch trainieren können.

Ganz besonders möchten wir uns bei unseren langjährigen Sponsoren bedanken, die uns auch in diesem herausfordernden Jahr die Treue gehalten haben. Zu unseren Hauptsponsoren zählen die Zimmerei Hammoud sowie die Naturheilpraxis Sabine Linek. Equipment für unsere Ligamannschaft wurde in diesem Jahr durch Edeka Kreiter, die Zimmerei Hammoud und die Sparkasse mit der Unterstützung unseres langjährigen Partners Sports 38 realisiert. Vielen Dank dafür!

Vielen Dank auch an unsere Mitglieder, die uns in dieser besonderen Zeit unterstützt haben und uns treu geblieben sind. Viele Judoka sind unserem Spendenaufruf für ein großes Outdoorzelt gefolgt, welches wir natürlich gerne im nächsten Jahr beim Sommerfest und dem Drachenbootrennen einweihen möchten. Hier wollen wir dann außerdem mit unseren neuen einheitlichen und eigens designten Shirts antreten. Lennart Knospe, der unserer Teilnahme am Drachenbootrennen organisiert, ergatterte hierfür den Zuschlag bei der Niedersachsenaktion „FFN zahlt deine Rechnung“.

Für 2021 wünschen wir uns, dass alle gesund bleiben und die Infektionszahlen insgesamt zurückgehen, sodass wir uns wieder auf und neben der Judomatte treffen können.



Unsere Trainingszeiten:

Montag:

17:00 – 18:30 Uhr Technik- und Wettkampftraining U10/U12

18:30 – 20:00 Uhr Technik- und Wettkampftraining ab U15

Dienstag:

16:00 – 17:15 Uhr Grundlagentraining U8 (Judo-Minis)

17:15 – 18:30 Uhr Techniktraining U15/U18

Donnerstag:

17:00 – 18:30 Uhr Technik- und Wettkampftraining U10/U12

18:30 – 20:00 Uhr Technik- und Wettkampftraining ab U15

Lust auf Judo bekommen?

Wir freuen uns über Einsteiger, egal ob jung oder alt. Ein Schnuppertraining ist jederzeit möglich. Wegen der derzeit geltenden Vorschriften und Hygieneauflagen ist eine vorherige Anmeldung unter info@mtvi-judo.de zwingend erforderlich. Wir senden dann weitere Informationen zu.

Weitere Infos über uns findet ihr auf unserer Homepage www.mtvi-judo.de und auf Facebook „Judo im MTV Isenbüttel“.

Hoffentlich bis bald auf oder neben der Matte!

Euer Judo Team

Karate und Capoeira

Im Karate begegnen wir unserem Gegner (Trainingspartner) gegenüber mit Höflichkeit, sportlichem Respekt und achten auch auf dessen körperliche Unversehrtheit. Doch in diesem Jahr kämpften wir gegen einen unsichtbaren Feind, der diesen Idealen entgegenhandelt. Trotzdem haben wir versucht, das Beste daraus zu machen und unser MTV Isenbüttel hat uns dabei kräftig unterstützt.

Am 13.02.2020 fanden in der Sporthalle des MTV Isenbüttel noch die Prüfungen für unsere Anfänger-Kinder statt. Es stellten sich sechs Prüflinge zur Weiss-Gelb-Gurt-Prüfung. Alle haben eine sehr gute Prüfung abgelegt und wurden dementsprechend mit dem Erreichen der neuen Gürtelstufe belohnt.

Geprüft wurde erst der Parcours aus dem Sound-Karate, gefolgt von der Grundschule mit Oi-Tsuki, Age-Uke, Soto-Uke, Uchi-Uke, Gedan-Barai und Mae-Geri. Der Kata Taiyuko Shodan folgten dann Fauststöße (Oi-Tsuki) und Fußtritte (Mae-Geri) gegen die Pratze (Schlagpolster). Für erkrankte Teilnehmer wurde aber extra, wie es in der Karate-Sparte des MTV Isenbüttel üblich ist, ein weiterer Prüfungstermin angesetzt, niemand aus der Gruppe sollte zurück gelassen werden.



Stolz präsentieren die erfolgreichen Teilnehmer ihre Prüfungsurkunden

Noch eine kurze Zeit danach ging der Trainingsbetrieb wie gewohnt weiter. Noch ahnte niemand, dass genau einen Monat später alles anders sein würde und diese Gürtelprüfungen die letzten für dieses Jahr und auch noch darüber hinaus sein würden.

Corona-bedingt durften keine Mannschaftssportarten durchgeführt werden. Die Kampfsportart Karate gilt für die meisten als Partner-Sportart. Bei Partnerübungen trainieren wir Situationen mit dem Partner, von dem traditionellen Kumite, einer Angriff-Abwehr-Situation mit vorgegebenen Techniken, über Selbstverteidigung, bis hin zum freien Kampf, wie er auch im Wettkampf nach Punkten durchgeführt wird.

Zum Glück bietet Karate neben Partnertraining auch noch eine Vielzahl anderer Trainingsmöglichkeiten ohne Partnerkontakt. Dazu gehört die traditionelle Grundschule (Kihon), in der die Hand-, Arm- und Fußtechniken auch allein geübt werden können, und Formtraining (die sog. Kata), in den vorgegebenen Techniken aneinandergereiht korrekt und mit Kampfgeist vorgeführt werden. Diese Karatedisziplin ist auch als Kampf gegen imaginäre Gegner bekannt. Die Kata ist auch eine Wettkampfdisziplin in der mit einer Vielzahl von Bewertungskriterien die Vorführung des Karateathleten von den Kampfrichtern bewertet wird. Mit der Kinderleistungsgruppe sind unsere Kindertrainer Steffi und Anke in den letzten Jahren zu solchen Wettkämpfen gefahren.

Karatetraining auf dem Kunstrasenplatz

Diese beiden Trainingsformen, die Grundschule und die Kata, können allein bzw. in der Gruppe auch mit größerem Abstand zueinander durchgeführt werden. Aus diesem Grund konnte die Karatesparte das Training nach dem ersten Lockdown am 13. Mai wieder aufnehmen. Unser Kunstrasenplatz neben der Tennishütte und ein solides Hygienekonzept machten diesen frühen Ter-

min möglich. Hier konnten Riesenabstände der Trainierenden zueinander eingehalten werden und Training im Freien birgt weniger Gefahren, die von dem Corona-Virus ausgehen.

Am ersten Trainingstag waren die 11 erschienenen Karatekas noch unschlüssig: Trainiert man nun mit Sportschuhen oder doch barfuß? Doch nach den ersten Trainingseinheiten setzte sich die Ansicht durch, dass frei nach Jürgen Drews [1977] „Barfuß durch den Sommer“ die bessere Wahl ist. Auch erwies sich der, seinerzeit von der Aller-Zeitung als Schildbürgerstreich titulierte, in der Mitte des Platzes aufgestellte Flutlichtmast, als wunderbares Hilfsmittel für das Training. Einziger Wermutstropfen: Das Granulat in dem Bodenbelag färbt die Fußsohlen schwarz und diese Färbung hält trotz intensiven Seifeneinsatzes einige Tage an ... naja, genau genommen hielt sie bei einigen Trainingsteilnehmern, die alle in der Woche angebotenen Trainingseinheiten wahrnahmen, den gesamten Sommer über an.

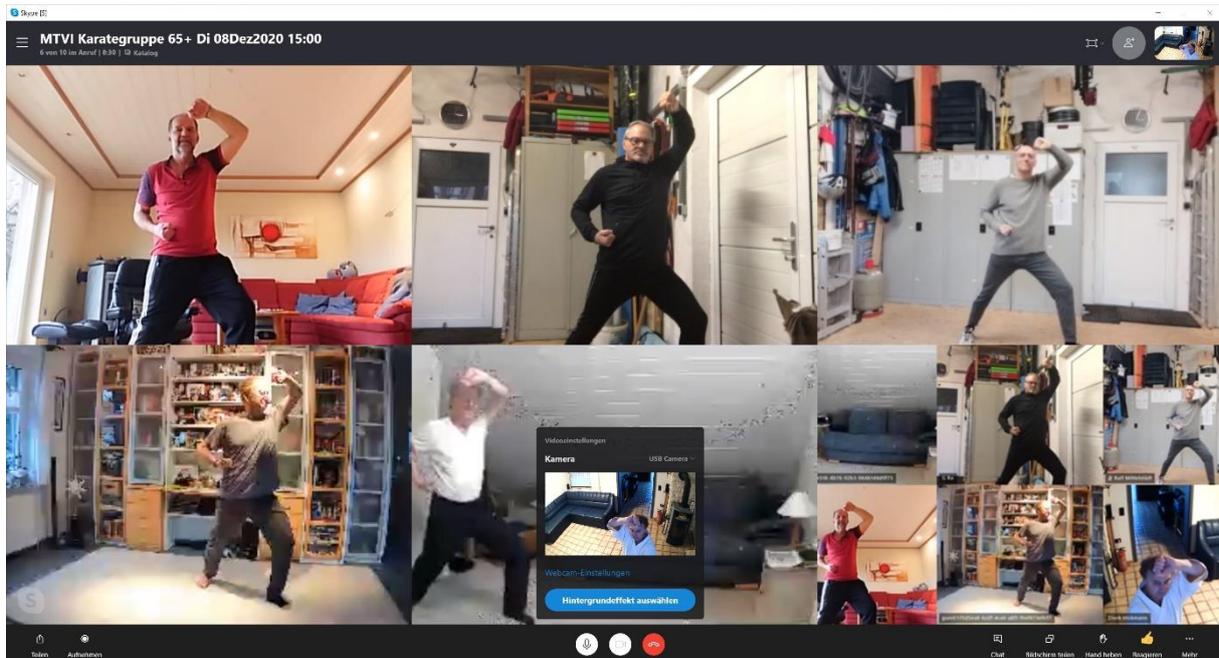


Karateka auf dem Kunstrasenplatz: Erst anstellen zum Hände desinfizieren, dann Training

Schnell schlossen sich alle Trainingsgruppen dankbar an und am Ende des Sommers, der in diesem Jahr bis in den September hinein ging, kam schließlich der Wunsch bei vielen Trainings-
teilnehmern auf, den Kunstrasenplatz in den Sommermonaten von nun an fest ein zu planen.

Karatetraining für 65+

Ebenfalls im Frühjahr sollte ein Pilotprojekt der Karatesparte starten: Eine Trainingsgruppe 65+, in der diese Altersgruppe ohne Leistungsdruck die Grundlagen des Karate erlernt werden sollte. Mit 5 Teilnehmern startete die Gruppe auf dem Kunstrasenplatz mit großem Abstand, bevor dann im Laufe des Sommers wieder Partnerübungen erlaubt waren, die aber im Herbst wieder untersagt wurden. Trotz dieser widrigen Umstände legten die „Senioren“ einen ungeahnten Trainingsfleiß an den Tag und wünschten sich im Dezember ein Online-Training, dass die Sparte auch zweimal pro Woche während des zweiten Lockdowns anbot.



Online-Training der Trainingsgruppe 65+: Viele neue Techniken wurden online gelernt und warten auf ihren Einsatz wenn Partnertraining wieder erlaubt ist.

Sommertrainingsabschluss für die Kindergruppen: Mini Samurai

Zum Abschluss des Außentrainings wurde am 17. September 2020 die Prüfung zum „Mini Samurai“ abgenommen. Unter den Augen der Trainer Steffi, Frieda, Uwe und des Prüfers Ernst haben 30 junge Karatekas einen Parcours, Kraftstation und eine Karate-spezifische Station absolviert.

Alle Teilnehmer präsentierten großartige Leistungen und haben gezeigt, was in den letzten Monaten trainiert wurde. Der „Kleine Samurai“ ist ein Sportabzeichen des DKV (Deutscher Karate Verband) für Kinder zwischen 6 und 14 Jahren und wird unter „Erfolge“ im Karatepass eingetragen.



Unserer „Kleinen Samurais“ mit bestandener Prüfung

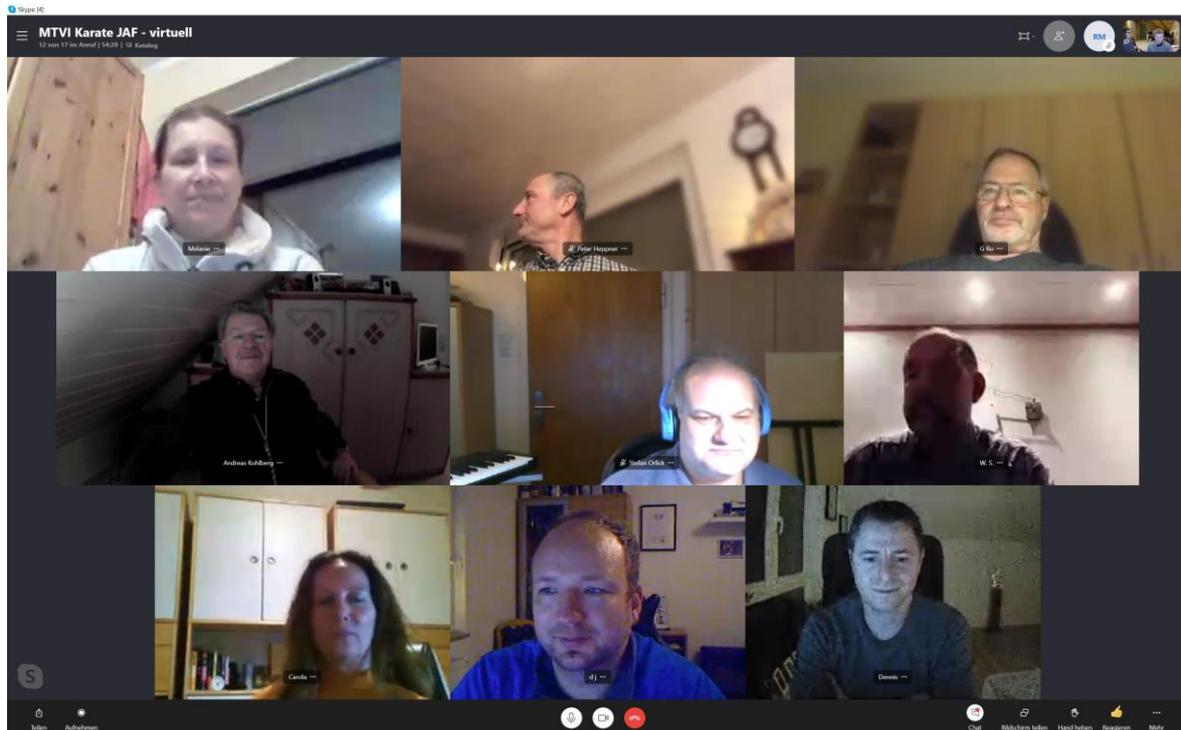
Ab Mitte September ging das Training in den Hallen weiter, bis wir ab November mit dem zweiten Lockdown wieder eine weitere komplette Trainingsperre erhielten. Diese dauerte über das Jahresende an.

Ausgefallen wegen Corona ...

An dieser Stelle des Spartenberichtes stehen normalerweise Berichte und Bilder über die jährlich stattfindenden Ereignisse vor den großen Sommerferien. Da wäre das lange Wochenende in Müggendorf mit Zeltlager und Training für die Karatekinder. Natürlich gehören auch einige Zeilen über das große Sommerfest auch dazu, mit dem Dank an die Tennissparte, dass wir auch in diesem Jahr das Tennisheim hätten nutzen dürfen. Diese Veranstaltungen fanden aber in diesem Jahr nicht statt.

Das größte Nachsehen hatten hierbei unsere Prüfungskandidaten der Mittelstufe. Sie nutzen das ganze Jahr jeden der raren stattfindenden Trainingstermin, um sich für die Prüfung, die zum Jahresende angesetzt wurde, vorzubereiten. Ihr Trainingseinsatz führte aber leider nicht zu dem krönenden Abschluss einer Prüfung, die wohl auch in nächster Zeit nicht stattfinden wird. Ebenso erging es aber auch zwei potentiellen Teilnehmern für die Trainer-C- und die Trainerassistenz-ausbildung, die vom Verband abgesagt wurden.

Das Karate-Jahr endet traditionell mit der Jahres-Abschluss-Feier der Erwachsenen Trainings-teilnehmer. Sonst eine Party in geselliger Runde, wurde es diesmal als virtuelles Treffen durchgeführt. Auch hier gab es etwas zu lernen: Bilder der Teilnehmer verschwanden immer wieder und die einzelnen Verbindungen wurden unterbrochen.



Kampf mit abbrechenden Verbindungen und verschwindenden Teilnehmerbildern ... Karateka des MTV Isenbüttel treffen sich zu einem virtuellen Jahresabschluss

Capoeira

Bei der Capoeira-Abteilung unserer Sparte wurden die Aktivitäten durch Corona ebenfalls eingeschränkt. Unser Trainer Daniel konnte in den Lock-Down-Pausen nur einige wenige Trainingseinheiten in unserer Sporthalle am MTV-Heim abhalten. Diese Einheiten reichten aber nicht, sich auf Kordelprüfungen (Corda) vorzubereiten. Diese Prüfungen werden normalerweise auf Workshops von den großen Mestres bei der "Troca de Cordas" (Cordawechsel) durchgeführt. Aber selbst diese Workshops in Magdeburg oder Braunschweig fanden im Jahr 2020 größtenteils nicht statt. In den letzten Jahren waren unserer Capoeiristas auch mit kurzen Auftritten oder Show- Einlagen rund um andere Sportveranstaltungen aktiv, wie z.B. beim Gifhorner Marathon oder „Sport am Tankumsee“. Auch diese Veranstaltungen wurden in 2020 ersatzlos gestrichen. Das Jahr ging zu ende, ohne dass die Sportler in den Genuss einer Abschluss-Roda (Spiel im Capoeira) kamen.

Weitere Informationen zur Sparte Karate, besonders zu Trainingsgruppen und Trainingszeiten gibt es unter www.mtvi-karate.de.

Stefan Orlick



Leichtathletik

2020 war ein Jahr, das vielen Sportlern noch lange in Erinnerung bleiben wird - nicht so sehr wegen gewonnener Wettkämpfe, sondern mehr durch Unterbrechungen im Sportbetrieb und einer ganz neuen Art von Wettkämpfen.

Kaum beeinträchtigt waren unsere Langstreckenläufer. Unter Einhaltung der Covid19-Regeln war das ganze Jahr hindurch ein Lauftraining möglich. Während der Verbotszeiten für Vereins-sport wurden individuelle Trainingspläne abgearbeitet. Die Wettkämpfe wurden auf online-Wettbewerbe umgestellt. So meldeten sich Läufer des MTV-I zu mehr Veranstaltungen an, als je zuvor. Für diese neue Art von Wettkämpfen wurden eine Streckenlänge und ein Durchführungszeitraum vorgegeben. Die individuellen Läufe wurden per GPS mit Zeiterfassung aufgezeichnet und auf eine Ergebnisliste des jeweiligen Veranstalters hochgeladen. Der Veranstalter wertete nach Ende des Durchführungszeitraums die gemeldeten Daten aus, erstellte die Ergebnislisten und stellte die Urkunden online zum Ausdrucken zur Verfügung. Medaillen und eventuell Laufshirts oder Gewinne wurden per Versand zugestellt. Mit dieser Methode gab es keine Teilnehmerbegrenzungen und jeder konnte sich zu weltweit bekannten Läufen anmelden. Spannend waren die Medaillen mit ihren auf die Veranstaltungen bezogenen Motiven. Es fehlte sicher die Atmosphäre, aber andererseits konnte man so an mehr Wettkämpfen teilnehmen und sich auf diese Art in einer Saison an Läufen auf der ganzen Welt beteiligen – auch an Wettkämpfen, für die man unter normalen Bedingungen sicher keine Starterlaubnis bekommen hätte.

Stärker betroffen von der Pandemie wurden unsere Familiensportgruppe und der Reha-Sport. Mit den durch den Reha-Sport erwirtschafteten Einnahmen kann voraussichtlich der Spartenhaushalt 2021 gesichert werden, sofern uns die Zahl der Teilnehmer ohne Verordnung erhalten bleibt. Für 2022 bleibt abzuwarten, ob ausreichend Geld bis zu den Sommerferien erarbeitet werden kann. Wie auch beim Reha-Sport mussten für die Familiensportgruppe die Unterbrechungen durch Vereinssportverbote beachtet werden. Daran änderten die umfangreichen Maßnahmen, die für den Sportbetrieb umgesetzt wurden, und die vorbildliche Disziplin unserer Sportler nichts. Trotz der Unterbrechungen konnten unsere Sportabzeichen Aktionen und unser Spartenwettkampf erfolgreich durchgeführt werden. Bei den Sportabzeichen Prüfungen wurden zwar nicht immer die bestmöglichen Leistungen erreicht, da zum Beispiel beim Kugelstoßen nur hintereinander mit Desinfektion der Kugel beim Wechsel des Sportlers und nicht abwechselnd gestoßen werden konnte, doch die üblichen Teilnehmer, einschließlich unserer Sportler mit Behinderungen, haben ihre Sportabzeichen 2020 erworben. Der Spartenwettkampf verlief bis zur letzten Disziplin bei unseren Damen besonders spannend. Am Ende ergab die altersbezogene Auswertung der erzielten Leistungen einen hauchdünnen Vorsprung für Doris Straube. Bei den Jugendlichen gewann Finja Wamhof, die sich für das kommende Jahr mehr Wettbewerb wünscht. Bei den Männern gewann, wie erwartet, Roman König.

Bis zum Schluss hatten wir auf unsere Spartenversammlung mit anschließender Weihnachtsfeier gehofft, hatten schon eine Gartenveranstaltung geplant, doch dann wurden Regeln beschlossen, die zur Absage führten. Die Spartenleitung überlegte sich, wie zumindest die Pokale regelkonform überreicht werden könnten. Traditionell sollte die Verleihung zum letzten Training vor den Weihnachtsferien erfolgen. Unsere drei Sieger waren überrascht über unseren Besuch.

Bei unserer Jugendsiegerin gab es nach der Ehrung noch Kinderpunsch:



Unsere Siegerin bei den Damen war sichtlich überrascht. Sie hatte mit ihrem Sieg nicht gerechnet. Auf den Pokal wurde mit Glühwein angestoßen:



Den Sieger der Herren trafen wir am nächsten Tag in seinem Neubau an. Die kurze Pause beim Innenausbau kam gelegen:



Die Spartenleitung wünscht all unseren Sportlern „bleibt weiter gesund“. Sobald wir den Sportbetrieb wieder aufnehmen dürfen, werden wir das in unseren Chatgruppen mitteilen.

Mit sportlichem Gruß

Arnold Strauss
(Spartenleiter)

Segel/Surf und Kanusparte

Auch die Sparte Segeln wurde im Jahre 2020 stark von der Corona-Pandemie beeinflusst. Schon während des ersten Lockdowns im Frühjahr waren die ersten Schwierigkeiten zu meistern, galt es doch die Saison mit Stegaufbau und Wasserung der Boote vorzubereiten, die Hygieneregeln einzuhalten, und ohne dabei in Gruppen zu arbeiten. Mit vielen Einzelmaßnahmen und der Hilfe eines Kran-Lkw der Fa. LSW konnte unter Corona-bedingten Einschränkungen die Saison im Juni endlich langsam anlaufen.

Das Ansegeln, also die erste Regatta der Saison, erfolgte unter den damals gültigen Hygieneregeln am 05.07.2020 zusammen mit unserem Nachbarverein, dem WSCG. Dadurch meldeten sich viele Boote mit ihren Crews an; aufgrund des starken Windes mit ein paar Kenterungen nahmen dann einige Boote doch nicht teil.



© Doro Urbansky

So konnten in dieser verkürzten Saison zusammen mit dem WSCG immerhin 4 Regatten erfolgreich ausgerichtet werden. Es herrschte bei jeder der 4 Regatten immer böiger Starkwind, was wirklich ungewöhnlich war. Auf unserer Homepage berichten wir regelmäßig über unsere Sport-Events.

Die beliebten anschließenden Geselligkeiten mussten leider wegen der Corona-Auflagen entfallen, wie auch das Sommerfest und die Weihnachtsfeier neben den anderen Veranstaltungen. So hoffen wir für die Saison 2021 wieder auf ein „normales“ Seglerleben.
A. Westing
Spartenleiter

Tanzsport

Das Jahr 2020 war für die Sparte ausgesprochen turbulent. Im Einzelnen waren hierfür folgende Themen verantwortlich:

- Lockdown infolge Corona
- Rücktritt des Spartenleiters
- Wechsel der Tanztrainerinnen zum SV Ribbesbüttel ohne Vorankündigung
- Übernahme der Spartenleitung durch den Vorstand
- Neuausrichtung der Sparte Tanzen
- Verhandlung mit dem MTV Wasbüttel über eine Kooperation im Tanzsport

Wie für allen anderen Sportarten auch, wurde mit dem 1. Lockdown im März der Sportbetrieb in der Sparte vollständig eingestellt. Im Frühsommer sind die Tanzgruppen dann unter besonderen



Hygienebedingungen mit dem Training gestartet. Ein wesentlicher Unterschied zu allen unseren anderen Sparten bestand allerdings darin, dass gleich mit Beginn des Trainings eine große Unruhe in den Tanzgruppen herrschte. Die Ursache hierfür war, dass von den Tanztrainerinnen für den Zeitraum des Lockdown eine Bezahlung der ausgefallenen Trainingsstunden gefordert wurde. Mit dieser Forderung wurde nicht nur der Spartenleiter konfrontiert, sondern diese wurde auch intensiv in den einzelnen Tanzgruppen diskutiert und von verschiedenen Tanzpaaren unterstützt. Durch den Spartenleiter wurde in diversen Gesprächen mit den Tanztrainerinnen und Mitgliedern der Sparte die Situation erläutert und klargestellt, dass eine Bezahlung für nicht geleistete Stunden vereinsrechtlich nicht möglich ist. Im übrigen gab es hierzu auch einen eindeutigen Beschluss des erweiterten Vorstandes.

Trotzdem eskalierte die Situation weiter und vom Spartenleiter wurde der Vorstand informiert und um Unterstützung gebeten. In Anwesenheit des Vorstandes fand im Juli 2020 eine außerordentliche Spartenversammlung statt. Auch dort drehte es sich im Wesentlichen um die Bezahlung der Tanztrainerinnen während der Zeit des Lockdowns. Von diversen Teilnehmern wurde die Unmöglichkeit einer solchen Bezahlung eingesehen, von einigen anderen Teilnehmern nicht. Abschließend warb der Spartenleiter bei den Teilnehmern um Unterstützung bei der Neuausrichtung/Modernisierung der Sparte. Sämtliche vorgebrachten Vorschläge und Ideen wurden mehrheitlich abgelehnt, so dass der Spartenleiter im Rahmen der Versammlung seinen Rücktritt erklärte. Nach den geltenden Regelungen oblag ab diesen Zeitpunkt dem Vorstand die Leitung der Sparte.

Nach Übernahme der Spartenleitung erfolgte zunächst eine Bestandsaufnahme durch den Vorstand. Dabei wurde festgestellt, dass vertragliche Regelungen nur mündlich bestanden, Lizenzen nicht vorlagen und hinsichtlich der Neuausrichtung der Tanzsparte dringender Handlungsbedarf besteht. In einem ersten Schritt sollten die Regelungen mit den Tanztrainerinnen schriftlich fixiert werden. Leider war zu Beginn eine strikte Verweigerungshaltung auf Seiten der Tanztrainerinnen vorhanden. Erst nach Überzeugungsarbeit durch den Vorstand kam am Sonntag, den 23.08.2020, ein Termin zustande. In einem mehrstündigen Gespräch wurden alle Vereinbarungen mündlich geklärt, fehlende Lizenzen vorgelegt und die weitere Vorgehensweise abgestimmt. Da das Gespräch sehr sachlich verlief und auch besondere Vorstellungen der Tanztrainerinnen vom Vorstand akzeptiert wurden, waren wir der Meinung, dass nun die Tanzsparte ruhig in die 2. Jahreshälfte starten könnte.

Am folgenden Montag, den 24.08.2020, erhielten dann die Tanzgruppen eine Nachricht unserer Tanztrainerinnen mit folgenden Inhalten: Die Trainertätigkeit wird sofort beendet. Grund hierfür sei die diskriminierende und respektlose Behandlung durch den Vorstand. Im gleichen Zuge erfolgte an die Tanzgruppen die Nachricht, dass das Training zur gewohnten Zeit beim SV Ribbesbüttel weitergeführt werden kann. Der Vorstand erstellte hierzu für die Mitglieder der Tanzsparte eine Gegendarstellung. Ebenfalls erfolgte eine Prüfung, ob juristische Schritte gegen die Tanztrainerinnen eingeleitet werden sollten. Dies wäre möglich gewesen, wurde allerdings nach eingehender Diskussion im Vorstand nicht weiterverfolgt. Im Kern fand somit ab Ende August kein Tanzen mehr statt. Rund 30 Tanzpaare sind den beiden Tanztrainerinnen nach Ribbesbüttel gefolgt und haben die Mitgliedschaft im MTV gekündigt.



Wie sieht die Zukunft der Tanzsparte nun aus?

Standard/Latein:

Mit unserem Partnerverein MTV Wasbüttel haben wir eine Kooperation für den Tanzsport vereinbart. Jeweils Sonntag werden zunächst zwei gemeinsame Tanzgruppen durch einen lizenzierten Tanztrainer für Standard/Latein betreut. Die erste Tanzgruppe startet am Nachmittag in Wasbüttel. Danach wird dann in unserer Sporthalle die zweite Tanzgruppe betreut. Bei Bedarf ist die Einrichtung weiterer Tanzgruppen möglich.

Tanz-Workshops:

Ebenfalls planen wir spezielle Tanz-Workshops zu einem festen Bestandteil der Tanzsparte zu machen. Ein erster Workshop mit dem Inhalt „Disco-Charts“ startete im Spätsommer. Mit den Tanztrainern wurde verabredet, mehrere Workshops pro Jahr anzubieten. Auch ist angedacht, an Wochenenden Workshops mit einem besonderen Inhalt, wie z.B. Salsa, durchzuführen.

Neuausrichtung:

Unter dem Dach der Tanzsparte sollen im Laufe des Jahres 2021 sämtliche Tanzaktivitäten des MTV zusammengeführt werden. Zurzeit befinden sich noch div. Tanzgruppen in der Obhut unserer Sparte Turnen. So konnte z.B. eine junge Trainerin für Hip-Hop gewonnen werden. Die Gruppe sollte Ende Oktober starten, wurde aber leider durch den Lockdown ausgebremst. Des Weiteren erfolgte zum 01.01.2021 ein organisatorischer Wechsel unserer Line-Dance-Gruppe in die Sparte Tanzen. Weitere Wechsel von Tanzgruppen aus der Sparte Turnen sind geplant.

Fazit:

Die unerwartete Beendigung der Tätigkeit durch unsere Tanztrainerinnen hat uns zunächst betroffen gemacht und hatte auch einen Verlust von Mitgliedern zur Folge. Andererseits hat die Beendigung der Trainertätigkeit die geplante Neuausrichtung der Tanzsparte auch wesentlich erleichtert und viele neue Chancen eröffnet. Wir glauben, dass im Laufe des Jahres 2021 ein neuer Wind durch die Tanzsparte weht und nach kurzer Zeit die Sparte modern und attraktiv aufgestellt sein wird. Möglichst frühzeitig sollte auch die Leitung der Sparte wieder aus den Händen des Vorstandes genommen werden und an engagierte Tänzer(innen) übergehen.

Gez.
Der Vorstand



Tennis

Wie fängt man am besten an, das Jahr 2020 Revue passieren zu lassen. Was in diesem Jahr überall passierte, traf den Tennissport und unsere Tennissparte fast gänzlich unerwartet. Die Rede ist natürlich von der Covid-19 Pandemie und deren Auswirkung auf den Breitensport.

Zunächst einmal eine chronologische Übersicht zum Jahresgeschehen:

- Januar : Spartenversammlung (Wahl des gesamten Vorstandes)
- Februar : Mannschaftsmeldungen (Juniorinnen A, Damen und Herren 40)
- März : namentliche Meldung der Mannschaften / Corona schlägt in Europa zu
- April : Platzherrichtung
- Mai : Erstellung Hygienekonzepte + Saisonöffnung
- Juni/Juli : Start der Punktspiele (Übergangssaison); Tennisdoppel wieder erlaubt
- September : Vereinspokal
- Oktober : Tennisheim wird gestrichen
- November : erneuter Lockdown und Saisonende
- Dezember : -

Hier nun ein paar nennenswerte Ereignisse:

Corona:

Man kommt im Jahr 2020 nicht an diesem Thema „Corona“ vorbei. Bis im März der Lockdown verhängt wurde, war diese Problematik bei uns nicht so recht auf dem Schirm. Es schien immer so weit weg zu sein und uns nicht zu betreffen. Doch dann traf es unsere Sparte Tennis, und auch den ganzen MTV-Isenbüttel, wie der Schlag. Quasi von einem auf den anderen Tag wurde alles heruntergefahren und jeder musste seinen Sport einstellen. Zu dieser Zeit befanden wir uns in der Wintersaison und viele Tennisfreunde spielten in den Tennishallen von Westerbeck oder Gifhorn, die plötzlich geschlossen wurden.

In den folgenden Wochen wurde ein Hygienekonzept erarbeitet, dass nicht nur uns als Tennissparte, sondern allen Sparten des MTV-I die Möglichkeit schaffte, unseren Sport trotz Corona weiter auszuüben. Dies wurde durch die gute Zusammenarbeit innerhalb des MTV-I möglich. Deshalb sprechen wir hier einen ganz großen Dank an den Hauptverein und allen Beteiligten, die am Hygienekonzept mitgearbeitet haben, aus. Aber ein ganz großer Dank geht an unseren „Corona“-Beauftragten Helmut Herrmann. Er behielt immer den Überblick und man konnte bei Problemen stets auf ihn zurückgreifen. Mit ihm konnten wir ein Konzept erarbeiten, dass es uns als Tennissparte möglich machte, „nur“ 1-2 Wochen später als Normal in die Sommersaison zu starten.

Nun weiter zu erfreulicheren Punkten.

Aktivitäten (die Aufgrund der Situation natürlich nicht so verlaufen sind, wie wir uns das vorgestellt oder geplant hatten):

- **Mannschaften:** Aufgrund der unschlüssigen Verhältnisse wie die Punktspielsaison in Corona-Zeiten ablaufen soll, haben unsere Juniorinnen und unsere Damenmannschaft ihre Teilnahme zurückgezogen. So dass nur die Herren in eine Übergangssaison gegangen

sind. Hier gab es weder Auf- noch Absteiger und die Herren belegten punktgleich einen zweiten Platz in ihrer Klasse.

- **„normaler“ Spielbetrieb:** Aufgrund der Corona-Beschränkungen war es in den ersten Wochen nur erlaubt, Einzel zu spielen. Erst im späteren Verlauf der Saison und der Lockerung der Beschränkungen durfte auch wieder Doppel gespielt werden. Unser Trainingsbetrieb wurde an das beschlossene Hygienekonzept angepasst, so dass ein fast normaler Trainingsbetrieb aufrechterhalten werden konnte.
- **Vereinspokal:** Dieses Jahr wurde seitens des Tennisverbandes Niedersachsen-Bremen (TNB) der Vereinspokal ins Leben gerufen. Ein neuartiger K.O.-Modus bei dem Mitglieder für ihren Verein in einem Pokalwettbewerb teilnehmen konnten. Heim- und Auswärtsrecht wurden ausgelost und auch das Alter der einzelnen Spieler spielte keine Rolle, es mussten lediglich 4 Mitglieder zu einer Partie antreten. Eine Mannschaft konnte somit einen 16jährigen als auch einen 70jährigen zu einer Partie stellen. Gespielt wurden 2 Einzel und 1 Doppel und nur der Sieger kam eine Runde weiter. Wer im ersten Spiel eine Niederlage erlitt, durfte in der Nebenrunde sein Glück versuchen, um dort ganz Oben zu stehen. Somit war gewährleistet, dass jede Mannschaft mindestens 2 Spiele bestreiten konnte. Der MTV-I trat mit einer Damen- und einer Herrenmannschaft an. Es hat allen viel Spaß bereitet und wir werden nächstes Jahr definitiv wieder mit um den Pokal kämpfen.



- **Sonstiges:** Fast alle „gemeinsamen“ Aktivitäten fielen dieses Jahr ins Wasser und auch unser Jedermann-Turnier, welches auch für Tennisinteressierte die nicht der Sparte an-



gehören offensteht, musste abgesagt werden. Dieses betraf nicht nur unsere Aktivitäten auf dem Tennisplatz in Isenbüttel, sondern auch alle Turniere/Sportwochen/LK-Turniere angrenzender Vereine waren davon betroffen. Aber eine Aktivität konnten wir dieses Jahr dennoch erledigen. Unter Einhaltung der Hygieneregeln wurde unser Tennisheim in einen neuen Glanz versetzt und ordentlich mit viel Holzfarbe gestrichen.

Ausblick 2021:

- Anschaffung einer neuen Platzwalze, da unsere „alte“ nach über 30 Jahren den Geist aufgegeben hat.
- Platzsanierung, was haben wir für Möglichkeiten
- Gemeinsame Aktivitäten wieder aufblühen lassen (hoffentlich können und dürfen wir das auch wieder)

Nun möchten wir vom Vorstand der Tennissparte noch einmal allen danken die trotz der ganzen Corona-Vorkommnisse zur Sparte und auch zum Hauptverein gestanden haben. Es war kein einfaches und leichtes Jahr für uns alle. 2020 hat uns gezeigt, dass wir alle in herausfordernden Zeiten zusammenstehen und uns gegenseitig unterstützen können. Jede Sparte half der Anderen wo es ging und auch die Mitglieder untereinander waren stets hilfsbereit. Dies hat uns sehr stolz gemacht und gezeigt, auf den MTV-I ist Verlass. Vielen Dank euch allen und auf ein besseres Jahr 2021!

Ansprechpartner der Tennissparte sind:

Jens Osumek (Spartenleiter) : 0171-4978734

Werner Rudolf (Sportwart) : 0176-51953553

Tischtennis

Aus der Tischtennissparte gibt es aufgrund der Pandemie nicht viel zu berichten. Wir sind gemeinsam mit dem MTV Wasbüttel/Calberlah als Spielgemeinschaft in die erste gemeinsame Saison gestartet und haben diese auch erfolgreich beenden können. Alle fünf gemeldeten Herrenmannschaften und auch die Jugendmannschaft konnten sicher ihre Klassen halten.

Neben dem sportlichen Erfolg hat sich gezeigt, dass in allen Mannschaften ein guter Zusammenhalt herrscht und freundliches Miteinander gepflegt wird. Wir fühlen uns darin bestätigt, die richtige Entscheidung getroffen zu haben und wollen gern weiterhin als Spielgemeinschaft antreten. Für die Saison 2020/2021 konnten wir sogar sechs Herrenmannschaften und eine Jugendmannschaft melden. Leider hat Covid-19 den Elan, mit dem wir alle die Punktspiele beginnen konnten, schnell zunichte gemacht. Seit dem 9.10. ruht der Tischtennisport komplett. Weder Training noch Punktspiele sind möglich. Nun hoffen wir alle, dass sich die Lage im neuen Jahr möglichst schnell entspannt und wir den gewohnten und geliebten Trainings- und Spielbetrieb wieder aufnehmen können.

Wer Interesse am Tischtennisport hat, kann uns gern unverbindlich an einem unserer unten aufgeführten Trainingsabende besuchen. Wir freuen uns über neue Mitspielerinnen und Mitspieler!



Trainingszeiten und -orte:

Jugendtraining: Dienstag: 18.00 – 19.30 (Anfänger 18.00 -19.00 Uhr)

Freitag : 17.30 – 19.30 (Anfänger 17.30 – 19.00 Uhr.)

Das Jugendtraining findet generell in der kleinen Schulturnhalle in Isenbüttel statt.

Das Erwachsenentraining findet in drei Hallen statt.

Dienstag: gerade Kalenderwoche in Isenbüttel ab 19.30 Uhr

ungerade Woche in Calberlah ab 20.00 Uhr

Freitag: immer in Wasbüttel ab 20.00 Uhr

Ansprechpartner:

Spartenleiter: Joachim Klein Tel. 0160-98916134

email: atschiklein@web.de

Vertreter: Markus Skolik Tel. 0152-5469718

email: markus.skolik@gmx.de

Vertreter: Christhard Liebert Tel. 05374 4532

email: christhard.liebert@t-online.de

Jugendbetreuer:

Klaus Poppen

Tel. 0152-59803960

email: klaus.poppen@gmx.de

Lukas Brüggemann

Tel. 0157-54734617

email: brueggemann.lukas@web.de

Turnen

Fitness- und Funktionstraining

Ein turbulentes Jahr geht zu Ende. Nach der Unterbrechung durch den Lockdown sind wir auf den Bolzplatz „Am Bartelskamp“ und haben dort trainiert. Eure Rückmeldungen waren sehr positiv. Auch mir hat das draußen-Training viel Spaß gemacht. Im Oktober sind wir mit Auflagen wieder in die Halle und haben dies auch gut gemeistert.





Dann kam der 2. Lockdown. Was nun? Hier hatte Rita die tolle Idee, wir machen Onlinekurse. Es war beim ersten Mal etwas komisch im Wohnzimmer Anweisungen in mein Smartphone zu geben, ohne Rückmeldungen zu erhalten, aber ich habe mich daran gewöhnt und freue mich über kurze Gespräche am Anfang und über eure positiven Rückmeldungen, die ihr mir gegeben habt. Erstmal wird es Online weitergehen und so wie es im Moment aussieht dann auch erstmal wieder draußen. Bitte schaut auf die Homepage um euch zu informieren und die Trainingszeiten zu erfahren.

Wie immer haben wir den ganzen Körper trainiert, gerne auch mit dem Schwingstab. Das Gleichgewicht wurde durch äußere Einflüsse noch mehr trainiert als sonst.

Ich freue mich auf ein sportliches Neues Jahr – egal ob Online, draußen oder drinnen - mit euch.

Bleibt gesund

Birgitta

Funktionsgymnastik

Montag 17:00 - 18:00 Uhr

Übungsleiterin: Dorothee Fricke

Körperliche Aktivität bereichert das Leben und hält jeden länger fit!

Das ist das Motto der Funktionsgymnastikgruppe, die sich seit mehr als 20 Jahren jeden Montag trifft, um sportlich aktiv zu werden bzw. zu bleiben.

Im letzten Jahr haben wir - bedingt durch die äußeren Umstände - einmal etwas Neues ausprobiert und haben die Übungsstunden in den Sommermonaten draußen auf dem Außengelände durchgeführt.

Waren die ersten Stunden noch etwas gewöhnungsbedürftig (unebener Boden, Geräusche aus der Umgebung...) haben wir uns schnell an die Bedingungen gewöhnt und diese bei besten Wetterbedingungen auch genossen. Wie gewohnt haben wir im ersten Teil der Stunde ein leichtes Ausdauertraining absolviert und in der zweiten Hälfte ein Krafttraining für Arme, Beine, den Schultergürtel und den Rumpf gemacht. Die letzten Minuten der Stunde dehnen wir uns immer die beanspruchten Muskelpartien.

Die Stunden richten sich an alle, die Spaß an einem abwechslungsreichen Ganzkörper Work-Out haben. Jeder ist herzlich willkommen!

Funktionstraining bei Claudia

Diese beiden Gruppen wurden bis zum Sommer von Anne Knust geleitet und dann an Claudia Glindemann abgegeben. Coronagerecht haben sich die Teilnehmer Anfang Dezember mit einer kleinen Aufmerksamkeit von Anne verabschiedet.



Der Online-Kurs Funktionstraining montags 17.00 Uhr ersetzt derzeit die Kurse Fitness- und Wirbelsäulengymnastik. In diesem Online-Kurs Funktionstraining sollen ganzheitliche Aspekte in den Vordergrund gerückt werden: körperliche und mentale Fitness, Entspannung und Wohlbefinden. Die Stunde setzt sich zusammen aus einem abwechslungsreichen Rückentraining, Alltagsstraining, Körperwahrnehmung, Gleichgewichtsschulung, Beweglichkeit sowie Entspannung und Ruhe.

Es werden alle Muskelgruppen angesprochen, der Kurs richtet sich an jedes Geschlecht und Teilnehmer jeden Alters. Ich freue mich über Eure Teilnahme und Ihr könnt Euch im Anschluss danken, dass Ihr Euch die Zeit für dieses Training genommen habt.

Claudia Glindemann

BBP - Bauch Beine Po

Im Jahr 2020 haben wir uns bis Mitte März regelmäßig donnerstags um 19.30 Uhr zum BBP-Training getroffen um in der Sportheim-Halle gemeinsam zu trainieren.

Die Trainingsstunden beginnen mit einer Aufwärmphase, weiter geht es mit dem Hauptteil, mit abschließender Dehnungs- oder Entspannungsübung.

Nach einer längeren Pause ohne Training ging es, von Juni bis September, mit Sport im Freien auf der Sportanlage weiter.

Von September bis November durften wir die Halle wieder zu unserer üblichen Zeit nutzen.

Ab Dezember habe ich montags um 18:00 Uhr eine Online-Trainingsstunde, bestehend aus einer Kombination von BBP und Faszien Training, angeboten.

Viele Teilnehmer haben sowohl das Außentraining als auch das Online-Angebot gern genutzt.

Bis auf weiteres ist geplant das Online-Angebot fortzuführen, bis wir uns wieder zum Präsenzsport treffen können.

Wir freuen uns auf ein weiteres sportliches Jahr.

Viele Grüße Susanne Langer

Senioren



Dienstag 14:00 – 15:30 Sportheim

Fit durchs Alter ist unser Motto. Mitmachen kann jeder, auch mit körperlichen Einschränkungen, der Spaß hat an Bewegung und gemeinsamer Aktivität.

Die Stunden beginnen in der Regel mit einem musikalischen Einstieg zur Mobilisation und Erwärmung. Im Hauptteil arbeiten wir am Erhalt der Muskelkraft und schulen die Wahrnehmung, beide wichtige Aspekte der Sturzprophylaxe. Den Abschluss bilden ausgiebige Dehnübungen und wechselnde Entspannungstechniken.

Die geselligen Treffen, wie das Weihnachtessen oder das Kreisseniorentreffen fielen 2020 leider Corona-bedingt aus, werden aber demnächst sicher wieder zum Gruppenzusammenhalt beitragen.

Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen, kommt einfach vorbei.

Anna Knust Tel. 05374/2887

Aerobic

Wir treffen uns jetzt immer am Mittwoch von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr im der kleinen Schulsport-halle.

Hier wird zu trendiger Musik das Herz/Kreislaufsystem, die Problemzonen (BBP) sowie der Rücken trainiert. Stretching-Übungen bilden den Abschluss.

Da Corona-bedingt größere Abstände einzuhalten waren, zogen wir vom Sportheim in die kleine Schulsport-halle. Unglücklicherweise wurde diese, gerade als wir wieder starten wollten, renoviert und gesperrt. So konnte sich diese Gruppe nur wenige Stunden am Jahresanfang treffen.

Wir hoffen auf ein besseres Jahr und freuen uns dann über interessierte Neueinsteiger!

Sabine Konrad

Jump-Fitness

Jump Fitness ist ein Ganzkörpertraining und sehr vielseitig, der kontinuierliche Wechsel von Belastung und Entlastung fördert die Stärkung von Muskeln, Sehnen, Bändern und der Knochen. Die positiven Auswirkungen auf den Gleichgewichtssinn, Körperstabilität und Balance machen sich sehr schnell bemerkbar. Das rhythmische Schwingen bringt das Lymphsystem in Bewegung, die Entgiftungsprozesse im Körper arbeiten während und nach dem Training auf Hochtouren.

Jump-Fitness wurde ins dauerhafte Programm aufgenommen. Nichtmitglieder haben aber weiterhin die Möglichkeit eine 10er Karte zu erwerben und diese Gruppe unverbindlich zu testen. Wegen Corona musste auch dieses Training oft ausfallen. Wir gehen dennoch zuversichtlich ins nächste Jahr und hoffen auf Besserung.



Langhanteltraining

Ein turbulentes Jahr geht zu Ende. Nach der Unterbrechung durch den Lockdown sind wir auf den Bolzplatz Am Bartelskamp und haben dort trainiert. Eure Rückmeldungen waren sehr positiv. Auch mir hat das Draußentraining viel Spaß gemacht. Im Oktober sind wir mit Auflagen wieder in die Halle und haben dies auch gut gemeistert.

Dann kam der 2. Lockdown. Was nun? Hier hatte Rita die tolle Idee, wir machen Onlinekurse. Es war beim ersten Mal etwas komisch im Wohnzimmer Anweisungen in mein Smartphone zu geben, ohne Rückmeldungen zu erhalten, aber ich habe mich daran gewöhnt und freue mich über kurze Gespräche am Anfang und über eure positiven Rückmeldungen, die ihr mir gegeben habt.

Erstmal wird es Online weitergehen und so wie es im Moment aussieht dann auch erstmal wieder draußen. **Bitte schaut auf die Homepage um euch zu informieren und die Trainingszeiten zu erfahren.**

Wie immer haben wir den ganzen Körper trainiert, und statt der Langhantelstange haben wir Flaschen als Gewichtersatz genommen. Das Gleichgewicht wurde durch äußere Einflüsse noch mehr gefordert als sonst und beliebte Übungen - Dips z.B. - wurden sehr zu eurer Freude, durch Trizeps-Liegestütz ersetzt. Es war anders, aber wir haben zusammen Sport machen dürfen und sind fit geblieben.

Ich freue mich auf ein sportliches Neues Jahr – egal ob Online, draußen oder drinnen - mit euch.
Bleibt gesund
Birgitta

Nordic Walking

Wir treffen uns immer in der Sandstraße 4a bei mir und walken von dort aus über die Feldwege und Straßen im Umkreis oder auch mal am Tankumsee. Das dauert etwa 1 Stunde mit anschließenden Dehnübungen. Zur Verbesserung unserer Kondition probieren wir auch mal ein Intervall-Training und üben verschiedene Gang-Varianten aus. Neuzugänge sind immer willkommen und können anfangs die Stöcke vom Verein ausleihen.



Corona hat uns lange Pausen auferlegt. Im Sommer konnten wir kurz mit Abstand weitermachen. Aber dann hieß es schon wieder „Treffen verboten“. Ich hoffe auf ein besseres Jahr 2021.

Zeiten: -im Sommer Donnerstag 18.00 Uhr
-im Winter Donnerstag 15.00 Uhr

Es grüßt euch Rita Lackmann

Männersport

Die Gruppe besteht aus ca. 25 aktiven Männern zw. 40 – 70 Jahren, die aber nicht an jedem Trainingsabend alle dabei sind. Vor der Corona-Krise waren wir durchschnittlich ca. 12-15 Personen. Während des Sommers 2020, als die Trainingsräume wegen Corona gesperrt werden mussten, sind wir auf den Kunstrasenplatz des MTVs ausgewichen. Ab September durften wir wieder in die Sporthalle des MTV und waren dort ca. 8–10. Wir trainieren die allgemeine Gelenkigkeit und Körpermuskulatur (Arme, Beine, Bauch und Rücken).

Dies beinhaltet viele Dehnübungen, die zum Teil aus dem Yoga stammen. Normalerweise benutzen wir Hilfsmittel wie Bälle, Schwingstäbe, Gummibänder, kl. Hanteln (1 – 2 kg) aber während der Corona-Lage verzichten wir aus hygienischen Gründen auf diese und bringen nur unsere privaten einfachen Turnmatten mit.

Mitmachen kann bei uns jeder der Lust an Bewegung hat und Interessierte können auch 2-3 kostenlose Trainingsabende mitmachen um einen Eindruck zu gewinnen. Wir trainieren 1 h lang und jeder nach dem Motto „so gut ich kann und bei Schmerzen wird die Übung ausgelassen“. Außerdem treffen wir uns 1 – 2 mal im Jahr zu einer Wander- oder Radtour und setzen uns anschließend gemütlich zum Essen zusammen.

Andre Theiner

Indoor Cycling

Indoor Cycling (Spinning) ist seit einigen Jahren ein fester Bestandteil des Sportangebotes beim MTV Isenbüttel. Jeder kann hier mitmachen der Lust hat bei guter Musik Rad zu fahren. Natürlich ist es nicht einfach nur „Rad fahren“, hier wird ordentlich Kraftausdauer trainiert. Trotzdem ist es Einsteigern möglich gleich bei uns mitzumachen, denn jeder stellt sein Rad auf seinen Trainingsgrad selber ein.

Corona hat dieses Jahr auch diese Sportgruppe bestimmt. Zuerst war gar kein Sport erlaubt, dann nur mit Abstand. Die Spinning-Räder zogen also vom Sportheim-Dachboden, der zu klein für die entsprechenden Abstände war, in die Sportheimhalle. Dann kam wieder ein Umzug in die neue Außenstelle Molkereistraße. Unter Beachtung aller Hygienevorschriften lief das Training zunächst gut. Dann wurde die Corona-Lage immer kritischer und es durften nur noch 2 Personen zusammen trainieren und wir zogen wieder um in die Sportheimhalle, weil dort der Luftaustausch und die CO2-Werte besser zu kontrollieren waren.

Ich hoffe auf ein etwas entspannteres Jahr 2021 und danke dem Trainerteam, das es auch unter diesen widrigen Umständen unbeirrt weiter gemacht hat.

Es grüßt Rita Lackmann

Yoga

Training: Donnerstag 18.30 – 19.30 Uhr in der kleinen Schulsporthalle

Sonjas Yoga-Kurs mit dem Fokus auf Entspannung lief 2020 bis zum Corona-Lockdown. Danach wollte Sonja keinen Kurs in geschlossenen Räumen mehr anbieten.



Philipp ist in die Lücke gesprungen und hat zunächst zum Testen in einem kleinen Kreis Yoga angeboten. Gerade als wir anfangen wollten den Kreis zu erweitern und zu öffnen, wurde wieder der Sport Corona-bedingt heruntergefahren. Wir sind dann Anfang November mit dem Yoga in den Online-Betrieb gewechselt und trafen auf reges Interesse.

Philipp bietet kein reines Entspannungs-Yoga, sondern eher eins, das den Muskelaufbau fördert und auch hin und wieder im Muskelkater endet.

Außerdem Yoga bei Heike Dörrheide

Training: Montag um 15.50 Uhr bis 16.50 Uhr im Vereinsheim.

Yoga erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit – und es finden sich die Damen regelmäßig ein. Wir haben uns auf ein Körpertraining einigen können, wobei die Wirbelsäule im Vordergrund steht. Wir üben Hatha – Yoga mit den Vorbildern IYENGAR, G.HIRSCHI und TATKY, TRÖKES und PINTER-HEISE. Die dort beschriebene Yoga-Praxis kann von jedem ausgeführt werden. Auch diese Gruppe konnte sich über während der Corona Shutdowns nicht treffen.

Unser Leitsatz:

In einem gesunden Körper wohnt auch ein gesunder Geist.

Kursangebote

Im Jahr 2020 liefen wieder 10er Kurse. Hier ermöglichten wir in überschaubaren Zeiträumen aktiv zu werden. Auch für Nichtmitglieder waren diese Kurse zugänglich.

Faszientraining - Kurs

Im September 2020 habe ich erstmalig einen Faszientraining-Kurs, über 10 Übungseinheiten, angeboten. Das Training fand jeweils Montag von 17:15 bis 18:00 in den neuen Räumlichkeiten des MTV Isenbüttel in der Molkereistraße statt.

Leider konnte der Kurs aufgrund der Corona Pandemie nicht bis zur letzten Einheit als Präsenztermin stattfinden. Die letzten 3 Einheiten fanden im Dezember als Online-Angebot statt.

Ich hoffe, dass ein weiterer Kurs im Frühjahr als Präsenztermin stattfinden kann.

Mit freundlichen Grüßen,
Susanne Langer

Pilates - Kurs

Mit Dorothee Fricke war ein Pilates-Kurs neu in unserem Angebot. Entspannen und Dehnen stand auf dem Programm. Der Kurs war schnell ausgebucht, konnte aber wegen Corona auch nicht beendet werden. Dorothee setzte ihren Kurs online fort. Auch hier hoffen wir auf das nächste Jahr.

Online-Angebote

Einige Trainer der Turnsparte haben sich im November, als Indoor-Sport wieder verboten wurde und die Turnhallen gesperrt wurden, entschlossen Sportstunden online anzubieten. Ganz schnell kamen einige Ideen zustande, sodass wir bald von Montag bis Freitag mehrere Angebote ins Netz stellen konnten. Die Mitglieder und auch alle anderen Interessierten konnten sich einwählen und kostenlos von Zuhause aus mitmachen. Die Online-Angebote fanden rege Teilnahme und konnten als voller Erfolg verbucht werden. Auch im Jahr 2021 wird es wohl noch eine Weile nur online weitergehen. Die Uhrzeiten und Links findet ihr über die **MTV-Homepage** oder direkt mit **mtvi-turnen.de**

Montag: Funktionstraining, Krafttraining, Faszientraining



Dienstag: Fitnesstraining
Mittwoch: Zumba, Tabata
Donnerstag: Krafttraining, Yoga
Freitag: Pilates, Krafttraining

Kindertanzen

Das Kindertanzen der 4-6 Jährigen ist seit vielen Jahren fester Bestandteil in der Kinderturnsparte des MTV Isenbüttel. Die Kinder lernen leichte Choreographien und werden hierbei spielerisch in ihrer Motorik gefördert. Lässt die Konzentration nach, werden Spiele gespielt, die den Zusammenhalt innerhalb der Gruppe stärken oder die Eigen-Kreativität der Kinder erfordert.

Derzeit gibt es keine freien Plätze, sollte Ihr Interesse geweckt sein, können Sie ihr Kind gerne auf die Warteliste setzen lassen.

Kontakt: nicola.kreuzer@yahoo.de

Trainingszeit: Mittwoch 16.00-17.00 Uhr im Sportheim

Mit freundlichem Gruß

Nicola Kreuzer

Line Dance

Was ist Linedance?

Beim Linedance wird eine, auf das entsprechende Lied abgestimmte, festgelegte Choreografie getanzt. Man steht dabei neben, bzw. hintereinander in sogenannten Lines. Das Schöne an diesen Tänzen ist, dass man hierzu keinen Partner braucht und trotzdem tanzen wir zusammen, nicht allein.

Wir, das ist in unserem Fall ein gemischtes Grüppchen von z.Zt. ca. 10 Frauen & 1 Mann, die gemeinsam Spaß an Bewegung haben. Unser Repertoire umfasst z.Zt. mehr als 25 Tänze aus allen Musikrichtungen und Jahrzehnten z.B. Fluch der Karibik, Blame it on the Bossa Nova, Gipsy Queen, Regenbogenfarben, Ex's and Oh's, Sweet but Psycho u.v.m.

Der Schwierigkeitsgrad unserer Tänze reicht von easy bis intermediate. Damit wir nicht alles wieder verlernen, wiederholen wir die einzelnen Tänze regelmäßig, aber auch neues kommt immer wieder dazu. Dadurch haben auch neue interessierte Tänzer/innen immer die Möglichkeit einzusteigen. Ihr braucht nicht viel mitzubringen außer Spaß am Lernen von Bewegungen und gute Laune. Bei Interesse kommt einfach vorbei und bringt Sportschuhe mit.

Nähere Infos gibt es unter Telef. 05374/9553322 (AB, aber ich melde mich gerne zurück) oder unter mail sylvia-schaper@t-online.de

Vielleicht sehen wir uns?

Carin, Ina & Sylvia

Jazz-Dance

Viel zu kurz dieses Jahr, viel zu wenig Tanz, viel zu wenig Spaß! Spaß, den wir sonst miteinander schon beim allgemeinen Training haben und besonders dann, wenn wir uns auf ein gemeinsames Projekt vorbereiten.

Zum Glück gab es am 29. Februar einen Anlass beim Frauensporttag, den der MTV Wasbüttel organisierte, ein Tanzprojekt unserer Jazzdancer zu präsentieren. So zeitig im Jahr sind wir sonst nie fertig. Es sollte wohl so sein, waren doch die Wochen danach anders!

Das Tanzprojekt war schnell umzusetzen und nicht so aufwendig wie sonst. Wirkungsvolle Musik und anspruchsvolle Requisiten ...und eine stimmige Choreografie! Fertig!
Wir tanzten zur eindrucksvollen Musik aus dem Soundtrack von Babylon Berlin „Zu Asche zu Staub“ und hatten uns im Stil der 20er Jahre entsprechend gestylt.
Und eigentlich sollte es danach mit neuen Ideen weitergehen....



Wie viele andere Gruppen auch, zogen wir aus der Halle aus und trainierten, wenn es das Wetter zuließ, auf dem Rasen. Eine völlig neue Erfahrung: Einiges ging besser, Einiges ging schlechter und Manches ging gar nicht. Besser war für Viele auf jeden Fall das Training an der frischen Luft und unter freiem Himmel (wenn uns nicht der Regen einen Strich durch die Rechnung machte). Allerdings eben nicht für die Allergiker, die auf Gräser und Pollen reagieren. Die blieben dem Training fern. Schlechter war es mit dem Untergrund, so mussten wir z.B. sehr aufpassen, dass bei z.B. einbeinigen Balancen keine Verletzungen entstehen. Auch die Ausnutzung aller Bewegungsrichtungen und das zu fetziger Musik, fanden unter erschwerten Bedingungen statt. Finden die Füße in der Turnhalle automatisch den Weg, ist es auf dem Rasen doch um einiges schwerer. Außerdem fehlten uns diverse Handgeräte, die wir sonst im Training verwenden. Aber Not macht bekanntlich erfinderisch! So verwendeten wir statt der Hanteln mitgebrachte Trinkflaschen, Kissen für Schwungübungen und Matten brachten wir uns für die Übungen am Boden mit. Bei unseren sehr beliebten Rollübungen am Boden haftete später das frisch gemähte Gras an der Kleidung, das war aber schnell weggewischt. Gar nicht gut ging leider das Drehen auf dem Bein, das beim Training und auch bei einer Choreografie unumgänglich ist. So wurde das Training auf die Rasenfläche abgestimmt und die Choreografie kurzerhand gestrichen! Wir hatten auch keine Termine, zu denen überhaupt irgendetwas fertig sein musste.
Wir hoffen, dass es im Jahr 2021 wieder aufwärts mit dem Tanzen geht und freuen uns schon sehr darauf. Idee, Musik und Outfit stehen schon lange fest und warten darauf präsentiert zu werden.



Interessierte und engagierte Mittänzerinnen sind immer gern gesehen.

Trainingszeiten:

Mittwochs 19:30- 21:00 Uhr

Kleiner Hallenteil, Turnhalle Schule Isenbüttel

Gabi Janssen

Trainerin

Zumba

Die Zumba Stunde findet immer Mittwoch von 18.15 -19.15 Uhr statt.

Bis Mitte März diesen Jahres haben wir in der kleinen Schulsporthalle trainiert.

Nach dem 1. Lockdown wurde die Zumba Stunde bis zu den Sommerferien, nach draußen, auf den Bolzplatz des Fußballplatzes verlegt. Das Wetter hat auch super mitgespielt. Outdoor Zumba wurde sehr gut angenommen. Ab September ging es wieder in die kleine Schulsporthalle. Alle Fenster und Türen waren während der Stunde geöffnet, für eine gute Luftzufuhr. Nach den Herbstferien fand leider nur noch 1x Zumba (in der großen Halle) statt. Es kam der 2. Lockdown.

Seit Mitte November wird Zumba als Online -Training angeboten und gut angenommen.

Mit freundlichen Grüßen

Antje Bade

Eltern – Kind – Turnen

Trainingszeiten in der kleinen Schulsporthalle:

Mittwoch: 15.45 bis 16.45 Uhr (1 bis 2 Jahre)

Mittwoch: 16.45 bis 17.45 Uhr (3 bis 4 Jahre)

Übungsleiterin: Natascha Holsten

Donnerstag: 9.45 bis 10.45 Uhr (1 bis 2 Jahre)

Übungsleiterin: Tanja Caesar

Dieses Jahr war alles anders.

Bis zum ersten Lockdown im März haben wir ganz normal geturnt. Die Gruppen waren gut besucht. Mittwochs turnten 20 bis 30 Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern in der kleinen Schulsporthalle. Das wichtigste war der Spaß an der Bewegung und dabei wichtige Bewegungserfahrungen zu sammeln. Nach dem gemeinsamen Eröffnungslied konnten die Kinder an den verschiedenen Geräten ihre motorischen Fähigkeiten und Fertigkeiten stärken. So sollen die Kinder Selbstbewusstsein beim Balancieren und Klettern etc. entwickeln und ein Gefühl für den eigenen Körper bekommen.

Wir pausierten von März bis September. Am 9. September fand unsere erste Stunde mit vielen Hygieneregeln statt. In kleinen Gruppen mit bis zu 15 Kindern konnten wir den Kindern es ermöglichen wieder zu turnen. Fünfmal beobachteten wir die strahlenden Gesichter beim Toben und Turnen bis wir wieder wegen Hallenarbeiten und dem zweiten Lockdown pausieren mussten.

Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr, wenn wir wieder können und dürfen, voll durchstarten können. Bis dahin!

Kinderturnen



Nach den Sommerferien habe ich die Gruppe wieder übernommen. Hier turnen 15 Jungen und Mädchen immer montags von 15.45 bis 16.45 Uhr in der kleinen Schulsporthalle. Unterstützt wurde ich von Greta Langer und Leni Luebke.

In dieser Gruppe geht es darum, erste turnerische Bewegungserfahrungen an den Turngeräten zu sammeln ohne die Unterstützung von Mama und Papa. Es wird gesprungen, gerollt, balanciert, geklettert, geschwungen oder gehangelt. Durch wechselnde Bewegungslandschaften wird es nie langweilig und bereits Erlerntes kann immer wieder in anderen Situationen angewendet werden.

Leider kam Corona. Das Training wurde schwierig und nur mit Einschränkungen möglich. Dann wurde auch noch die kleine Schulsporthalle renoviert und wir mussten das Training abbrechen.

Ich freue mich auf ein neues Jahr mit Euch, Ulrike

Anfängerturnen Jungen

Die Einsteiger-Gruppe für das Gerätturnen-Jungen trifft sich immer **freitags von 15.00 – 16.30 Uhr**

und richtet sich an Jungen ab 5 bis 8 Jahre.

Es werden Leistungsvoraussetzungen geschaffen, die Grundlagen an den 6 „Männergeräten“ (Boden, Pferd, Ringe, Sprung, Barren, Reck) geübt und Kondition und Koordination verbessert. Natürlich kommt auch der Spaß nicht zu kurz. So sind auch Spiele und Parcours-Turnen mit im Programm. Die Gruppe kann als Breitensport genutzt oder als Vorbereitung für die Wettkampfgruppe angesehen werden.



Im Frühjahr mussten wir Corona-bedingt pausieren. Vor und nach den Sommerferien konnte das Training mit Abstand und unter besonderen Bedingungen fortgesetzt werden. Das war schon sehr speziell aber besser als gar kein Training. Ich hoffe, dass es bald wieder einigermaßen entspannt weitergeht.

Unterstützt wird das Training von Maurice Schroedter, Anouk Langer und Daniel Laudien, denen ich an dieser Stelle für ihre Hilfe danken möchte.

Rita Lackmann



Wettkampf Jungenturnen

Trainingszeiten:

Montag: 16.30-18.30 Uhr

Donnerstag: 16.00-18.00 Uhr in der großen Schulsporthalle

Die Wettkampfgruppe der Gerätturner ist auf 20 Teilnehmer angewachsen. Montags trainieren Marcel, Rita und Torsten die Gruppe und donnerstags sind Marcel, Maurice und Simone die Trainer.

Das Jahr 2020 war sehr speziell für uns. Wir konnten keine Kreismeisterschaft veranstalten und auch die Bezirksmeisterschaften und den Turnlehrgang haben wir aus Vorsicht gestrichen. Das Kreiskinderturnfest musste ebenfalls ausfallen.

Corona hat das Training dieses Jahr bestimmt. Nachdem der Sport generell verboten war, konnte in den Sommermonaten draußen wenigstens ein Krafttraining stattfinden. Die Jungen trafen sich dazu montags und donnerstags auf dem Schulhof. Als dann Sport in der Halle wieder erlaubt war, mussten viele Regeln eingehalten werden, die den Sport schon sehr beeinträchtigt haben. Masken, Abstand, Fieber messen, Hände waschen, Geräte desinfizieren, lüften, keine Umkleidekabinen – das war schon sehr speziell, aber man gewöhnte sich auch daran.

Dann kam die 2. Corona welle und wieder war die Halle gesperrt. Im November starteten Marcel und Maurice ein online-Krafttraining, das von den Jungen gut angenommen wurde und für alle noch eine ganz neue Erfahrung darstellte. Wahrscheinlich wird es noch eine ganze Weile die einzige Möglichkeit sein in Kontakt zu bleiben und „gemeinsam“ Sport zu treiben.

Ich hoffe auf bessere Zeiten und ein gutes Jahr 2021 in Zusammenarbeit mit dem Trainerteam.

Es grüßt Rita Lackmann

Sport und Spiel:

In diesem Jahr war ja leider alles etwas anders als geplant...

Aber normalerweise treffen sich bei uns ca. 15 Mädchen im Alter von 8-14 Jahren immer donnerstags von 16:30-18 Uhr in der kleinen Turnhalle.

Dort bauen wir uns gemeinsam einen kleinen Spiel- und Turnparcours mit z.B. Ringen, Sprossenwand und/ oder Trampolin auf, und verbringen die letzten ca. 45 Min. mit gemeinsamen Fang- und Laufspielen wie Brennball, Völkerball, Kettenfangen etc.

In diesem Jahr haben wir auch einige Spiele und Übungen zur Teambildung ausprobiert und mit Freude auch Spiele aus alten Zeiten, wie z.B. "Feuer, Wasser, Kohle" integriert.

Der Spaß an der gemeinsamen Bewegung steht bei uns im Vordergrund und es dürfen auch gern eigene Ideen und Vorschläge eingebracht werden.

Neueinsteiger sind herzlich willkommen!

Sport und Spiel, Donnerstag 16:30 -18:00 Uhr, kleine Schulsporthalle

Trainerinnen: Birte Weniger

Christine Rösler

Anfängerturnen Mädchen

Es turnen hier Mädchen zwischen 5 und 8 Jahren. Neben ein paar „alten Hasen“ haben einige der Mädels gerade erst mit dem Gerätturnen angefangenes werden Voraussetzungen zum Ge-



rätturnen geschaffen und erste grundlegende Turnelemente an den einzelnen Turngeräten erlernt.

Der Spaß am Turnen und Bewegen steht im Vordergrund, aber auch die Entwicklung von Durchhaltevermögen und Frustrationstoleranz, denn Gerätturnen lernt man nicht von heute auf morgen.

Aufgrund von Corona lief einiges anders als sonst. Das Training wurde stark eingeschränkt, doch durch die gute Organisation war es zwischenzeitlich trotzdem möglich. Es wurde versucht, das Training im Rahmen des Möglichen wie gewohnt weiterzuführen. Es mussten viele Hygienemaßnahmen, wie das Hände und Füße waschen vor Betreten der Halle und natürlich auch der Abstand eingehalten werden. Außerdem wurde während des Trainings die ganze Zeit gelüftet. Es wurden viele Kraft- und Haltungsübungen gemacht. Danach ging es an die Geräte, wo einzelne Teile geübt und neue Teile erlernt wurden. Leider konnten nicht alle Geräte genutzt werden, sodass in diesen Zeiten die Kraft- und Halteübungen im Fokus standen. Diese Übungen sind als Voraussetzungen sehr wichtig, um die neuen Teile an den Geräten zu erlernen.

Die Mädels haben das alles sehr gut mitgemacht, weshalb das Training super funktioniert hat. Eine sehr große Unterstützung waren die Helferinnen Pauline Schulz, Finja Schomann und Luise Wendenburg.

Vielen Dank an Euch Alle!

Einsteigerturnen Mädchen

Trainingszeit:

Dienstag: 16.30 – 18.30 Uhr, große Schulsporthalle

Trainerin: Luise Schönfisch

Kontakt: schoenfisch@freenet.de

Die Einsteiger trainieren dienstags in der großen Schulsporthalle. Aufgrund von Corona mussten wir lange Pausen einlegen und konnten in der zweiten Jahreshälfte leider nur zwischen den Sommer- und Herbstferien ein Training anbieten. Um alle Hygienevorschriften einzuhalten wurde die Gruppe geteilt.

Zuerst wurde nur auf der Matte geturnt, aber mit der Zeit und bei niedrigen Inzidenzwerten konnten wir auch wieder das Turnen an den Geräten einbinden.

Die Einschränkungen sorgten dafür, dass das Training vor allem auf der eigenen Turnmatte stattfand. Also legten wir den Fokus auf verschiedene Grundelemente mit aufbauenden Übungen, sowie auf unser Kraft-, Ausdauer- und Koordinationstraining.

Trotz der vielen Vorschriften haben die Kinder motiviert am Turnen teilgenommen und hatten Spaß bei unseren trotz allem abwechslungsreichen Trainingseinheiten.

Wenn es möglich war, an den Geräten zu üben, konnten die bereits vorhandenen Turnkenntnisse aufgefrischt und durch neue, dem Leistungsstand der Kinder angepasste Übungen, erweitert werden.

Wir hoffen, dass im neuen Jahr wieder mehr möglich ist.

Luise Schönfisch

Gerätturnen Fortgeschrittenen Klein

Zwei Mal pro Woche trainieren in dieser Gruppe 22 Mädchen unter der Anleitung ihrer Trainerinnen Maike Lackmann und Finja Baginski. Hier werden sie auf die weiterführende Gruppe "Fort-



geschritten Groß" vorbereitet und erlernen hauptsächlich Teile für die vorgeschriebenen P-Übungen. Doch nicht nur die turnerischen Elemente stehen im Vordergrund, in jeder Trainingseinheit ist auch ein circa 30-minütiges Krafttraining mit involviert, welches die Mädchen langfristig auf die immer kraftaufwendigeren Übungen vorbereitet. Die Mädchen dieser Gruppe können an den Kreiswettkämpfen im Turnkreis Gifhorn und optional auch an Wettkämpfen im Turnbezirk Braunschweig teilnehmen.

Trainingszeiten in der großen Schulsporthalle

Montag, 16:30 - 18:30 Uhr

Trainerin: Maike Lackmann, Helferinnen: Pauline Schulz, Luise Wendenburg, Paula Otto

Mittwoch, 16:00 - 17:30 Uhr

Trainerin: Finja Baginski, Helferinnen: Anne Thorwarth, Finja Schomann, Luise Rolof

Kreispokal- und Qualifikationswettkämpfe

Am 07. und 08. März 2020 starteten die Turnmädchen mit den Kreismeisterschaften in das neue Turnjahr. Das Wettkampfwochenende begann am frühen Samstagmorgen in Gamsen, Ausrichter war der Verein SSV Kästorf. In den Qualifikationswettkämpfen der P-Übungen 6 sicherte sich Lea Rauch den 6. Platz. Eine super Leistung, allerdings leider knapp am Ticket für die Bezirksmeisterschaften vorbei.

Doch durch die Corona-Krise und den ersten Lockdown im März, war das Wettkampffahr und kurz darauf auch der Trainingsbetrieb eingestellt worden. Somit entfiel der Bezirkswettkampf und es fand bis auf weiteres kein Training mehr statt. Nach den ersten Lockerungen im Juni, konnten wir kurz vor den Sommerferien unter strengen Hygienemaßnahmen und konkreten Überlegungen, wie man das Training gestaltet, langsam wieder in den Trainingsbetrieb einsteigen. Unter diesen strengen Maßnahmen war es uns möglich, die Mädchen in kleine Gruppen aufzuteilen und sie so an den Geräten turnen lassen zu können. Im Vordergrund stand nun, bereits erlernte Teile zu perfektionieren, da wir keine Hilfestellung geben konnten, um den Abstand zu gewährleisten. Auch ein großer Bestandteil des Trainings waren Kraft- und Halteübungen, die wichtig sind, um später dann neue Teile zu erlernen.

Dieses Konzept konnten wir nach den Sommerferien dann leider nur noch bis Oktober weiterführen, da hier der zweite Teil-Lockdown eintrat und der Trainingsbetrieb wieder beendet wurde.

Nach einigen Wochen wurde dann ein Online-Krafttraining für die Turngruppen der Mädchen und auch der Jungen angeboten, um somit auch während des Lockdowns und der Corona-Krise aktiv zu bleiben. Wir schauen zuversichtlich ins nächste Jahr und hoffen bald wieder in den Trainingsbetrieb starten zu können, sodass die Mädchen wieder regelmäßig trainieren können.

Maike Lackmann und Finja Baginski

Gerätturnen Fortgeschrittenen Groß

In drei verschiedenen Trainingseinheiten pro Woche trainieren 16 Mädchen unter der Anleitung ihrer Trainerinnen Maike Lackmann und Meike Funck. Die Mädchen dieser Gruppe, die zwischen 12 und 21 Jahren alt sind, üben die standardisierten P-Übungen des Deutschen Turnerbundes oder individuell entwickelte Kürübungen (LK). Ziel ist es, an den Kreis- Wettkämpfen im Turnkreis Gifhorn und optional auch an Wettkämpfen im Turnbezirk Braunschweig teilzunehmen.

Trainingszeiten in der großen Schulsporthalle

Mittwoch, 17.00-19.00 Uhr

Trainerin: Maike Lackmann, Helferin: Ann-Kathrin Ahrens

Freitag, 16.30-18.30 Uhr

Trainerin: Meike Funck

Sonntag, 17.00-19.00 Uhr

Trainer: Maurice Schroedter, Helferinnen: Maike Lackmann/ Meike Funck

Kreispokal- und Qualifikationswettkämpfe

Am 07. und 08. März 2020 starteten die Turnmädchen mit den Kreismeisterschaften in das neue Turnjahr. Das Wettkampfwochenende begann am frühen Samstagmorgen in Gifhorn Gamsen. In den Qualifikationswettkämpfen der Kür konnten sich dabei Lisa und Finja jeweils ein Ticket für das Bezirksfinale sichern.

Durch die Corona-Krise und den ersten Lockdown bedingt endete das Wettkampffahr leider nach diesem ersten Wettkampf und der Trainingsbetrieb wurde schließlich in der folgenden Woche komplett eingestellt. Von Mitte März bis Mitte Mai konnte etwa zwei Monate kein Training stattfinden. Obwohl es einen hohen organisatorischen Aufwand bedeutete, waren wir Mitte Mai sehr froh, das Training wieder aufnehmen zu können. Unter Einhaltung strenger Hygienemaßnahmen kamen die Mädchen zweimal pro Woche im Freien auf der Rasenfläche hinter der Schulsporthalle zusammen. Auf der eigens mitgebrachten Gymnastikmatte wurden vor allem Kraftübungen und soweit mögliche auch turnerische Übungen absolviert.



Da die Wetterbedingungen nicht immer mitspielten, freuten wir uns, dass die Hygieneregulungen Anfang Juli endlich wieder ein Training in der Turnhalle erlaubten. Somit konnte bis zu den Sommerferien etwa vier Wochen lang nach einem speziellen Trainingskonzept endlich wieder an den Geräten trainiert werden. Nach den Sommerferien konnten wir das Training in der Turnhalle für einige Wochen weiter fortsetzen, bis der Betrieb Ende Oktober auf Grund des Teil-Lockdowns leider wieder eingestellt werden musste. Nach einer vierwöchigen Pause konnten wir im Dezember glücklicherweise in Kooperation mit den Trainern des Jungenturnens ein regelmäßiges Onli-



ne-Krafttraining anbieten. Wir hoffen, dass sich die Situation im kommenden Jahr so weit bessert, dass wir wieder einen regelmäßigen Trainingsbetrieb anbieten können.

Meike Funck und Maike Lackmann

Volleyball

Erwachsenenvolleyball:

Die Freizeitvolleyballgruppe konnte aufgrund der Beschränkungen im Sport im Jahr 2020 zwar nicht so regelmäßig trainieren wie gewohnt, doch ist trotzdem der Spaß am Spiel bestehen geblieben. Die gemischte Gruppe von 18- bis 60-Jährigen legt ihren Fokus beim Training nach einer Erwärmung und dem Einspielen auf die Anwendung und Verbesserung ihrer Technik im Spielgeschehen. Abwechslung bringen gelegentliche Freundschaftsspiele, bei denen die ehemaligen aktiven Spieler ihr Können und ihren Teamgeist zeigen. Genauso viel Spaß bereitet das Beachvolleyballspielen auf der Vereinsanlage im Sommer. Das Training findet immer freitags von 20:00-22:00 Uhr in der großen Schulsporthalle statt. Die Teilnehmer freuen sich auch über neue Spieler, die Lust auf die sportliche Herausforderung des Volleyballspiels haben.

Jugendvolleyball:

Die jugendlichen Volleyballer, die sich zu Beginn des Jahres über einige neue Gesichter freuen, haben auch im Jahr 2020 mit viel Begeisterung und Elan an ihren Fähigkeiten gearbeitet. Dabei haben sie nicht nur die Grundtechniken Pritschen und Baggern verfeinert, sondern auch das Schlagen und Blocken am Netz erlernt. Sie nahmen im Frühling am Punktspielbetrieb der Jugend-Mixed Staffel teil und nutzten die Gelegenheit, neue Spielsysteme umzusetzen. Diese wurden vorab im Training in einigen der häufigen Spielphasen eingeführt.

Nach der pandemiebedingten Pause im Frühjahr kam den 14- bis 20-Jährigen die Möglichkeit, auf dem Beachvolleyballfeld des Sportplatzes in Kleingruppen zu trainieren, sehr gelegen. Bei dem Spiel zu zweit wurde ein neuer Teamgeist geprägt und die Reaktionen verbessert. Als die Rückkehr in die Halle wieder möglich war, wurde das Training trotz einiger Schutzmaßnahmen fleißig wieder aufgenommen. Ergänzend wurden Freundschaftsspiele ausgetragen, die den fehlenden Punktspielbetrieb ausglich.

Das Training findet immer donnerstags von 18:00-20:00 Uhr in der großen Schulsporthalle statt. Für die Fortgeschrittenen wird freitags eine zusätzliche Trainingseinheit von 20:00- 22:00 Uhr angeboten.

Weitere Informationen rund um die Volleyballsparte und das Training erhalten Sie von:

Spartenleiter

Hannes Wichmann

Schulstr. 6

38550 Isenbüttel

Tel: 05374/672577

hannes.wichmann@mail.de





Allerlei – Was Sie über den MTV vielleicht noch nicht wussten

Unser MTV existiert nun schon seit mehr als 100 Jahren. Erstaunlich ist dabei, dass in dieser Zeit das Amt des 1. Vorsitzenden von nur 18 verschiedenen Personen ausgeübt wurde. Die 1. Vorsitzenden mit der Gesamtzahl ihrer Amtsjahre sowie die/dem entsprechenden Zeitraum ihrer Tätigkeit sind nachstehend aufgeführt.

Vorname Name	Amtsausübung Jahre insgesamt	Zeitraum der Amtsausübung
Ortwin Stille	20	1989 – 1990 / 1996 – 2013
Ferdinand Meyer	13	1960 – 1972
Rolf Sagebiel	9	1980 – 1988
Dierk Hickmann	8	2014 – heute
Karl Henke	7	1923 – 1929
Ernst Henning	6	1948 – 1949 / 1951 – 1954
Richard Dorenkamp	5	1991 – 1995
Otto Söhnholz	4	1930 – 1933
Fritz Schliephake	4	1956 – 1959
Otto Prüßner	4	1973 – 1976
Heinz-Jürgen Ulbrich	3	1977 – 1979
Karl Knigge	3	1933 - 1935
Pastor Fraatz	3	1913 – 1914 / 1919 – 1919
Heinrich Knigge	2	1946 – 1947
Erich Rolf	2	1922 / 1955
Wilhelm Behte	1	1950
Karl Brandes	1	1921
Wilhelm Behrens	1	1920



Für die Jahre von 1914 – 1918 und von 1936 – 1945 sind keine Aufzeichnungen, wie z.B. Protokolle der Mitgliederversammlung oder von Vorstandssitzungen, vorhanden.

Neben dem 1. Vorsitzenden besteht der Vorstand noch aus den Stellvertreter*innen, Geschäftsführer*in und Schatzmeister*in. Folgend die Top Ten der Vorstandsmitglieder nach ihren „Dienstjahren“.

Pos.	Vorname, Nachname	Vorstandsarbeit in Jahren	Erstes und letztes Jahr der Vorstandsarbeit
1	Ortwin Stille	24	1988 / 2013
2	Ferdinand Meyer	21	1933 / 1972
3	Gerd Armbrrecht	20	1982 / 2001
4	Erich Hendel	17	1971 / 1987
5	Albert Striepe	16	1919 / 1946
	Franz Schaurer	16	1955 / 1969
	Helmut Herrmann	16	2006 / 2021 (noch im Amt)
8	Karl Knigge	14	1934 / 1961
9	Rolf Sagebiel	12	1977 / 1988
	Wilfried Jung	12	1990 / 2001



Protokoll der 4. Delegiertenversammlung vom 09.10.2020

1. Begrüßung

Zur 4. Delegiertenversammlung am 09. Oktober um 19.00 Uhr hatte der Vereinsvorstand alle Delegierten in das Sportheim, Schulstr. 36, 38550 Isenbüttel, eingeladen. Dierk Hickmann, der 1. Vorsitzende, eröffnete um 19.05 Uhr die Sitzung und begrüßte die Anwesenden Ehrenmitglieder, die Delegierten und die Bürgermeisterin.

Die Leitung der Versammlung übernimmt Dierk Hickmann. Die Protokollführung erfolgt durch den Geschäftsführer Helmut Herrmann. Es wird festgestellt, dass die Versammlung satzungsgemäß unter den Bedingungen des Infektionsschutzgesetzes einberufen und die Tagesordnung bei der Einladung zur Versammlung mitgeteilt wurde.

Des Weiteren werden folgende Hinweise/Informationen an die Versammlung gegeben:

- Die im Vorfeld an alle Delegierten verteilten Hygienehinweise sind zu beachten.
- Verlassen Delegierte die Versammlung vorzeitig, soll dies dem Protokollführer mitgeteilt werden.
- Anträge zur Tagesordnung sind nicht eingereicht worden.
- Dierk Hickmann entschuldigt sich bei dem Ehrenmitglied Ortwin Stille dafür, dass der vor kurzem begangene runde Geburtstag nicht durch den MTV gewürdigt wurde. Dies gilt in gleicher Weise für das Ehrenmitglied Horst Sacht.
- Der Vorstand bedankt sich bei Ludwig Busse für dessen ungewöhnliche Unterstützung des MTV. Der Umfang des Sponsorings wird erläutert.

Im Anschluss hieran wird die vorliegende Anmelde-liste der Delegierten vom Protokollführer verlesen und somit auf Vollständigkeit geprüft. Es sind 50 stimmberechtigte Delegierte anwesend. Gegen die Anwesenheit der Bürgermeisterin wird von der Delegiertenversammlung kein Einwand erhoben. Danach werden die Beschlussfähigkeit und die ordnungsgemäße Einladung durch die Delegiertenversammlung einstimmig festgestellt und folgende Tagesordnung genehmigt:

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Ehrungen
 - a. Sportler(in) des Jahres
 - b. Verleihung einer Ehrenmitgliedschaft
4. Genehmigung des Protokolls der 3. Delegiertenversammlung vom 29. März 2019
5. Jahresbericht des geschäftsführenden Vorstandes
 - a. Rückblick / Ausblick
 - b. Sachstand Projekt 2020
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen



9. Bestätigung der Spartenleiter
10. Wahl der Kassenprüfer für 2020/2021
11. Beitragsanpassung
12. Verschiedenes

2. Gedenken der Verstorbenen

Die Anwesenden erhoben sich von ihren Plätzen und gedachten dem seit der letzten Versammlung verstorbenen Mitglied Edgard Grundmann (Sparte Segeln).

Im Anschluss hieran erteilt Dierk Hickmann der Bürgermeisterin der Gemeinde, Frau Tanja Caesar, das Wort. Diese übermittelt die Grüße der Gemeinde. Sie berichtet über die schwierige Situation der Gemeinde im Jahr 2020. Insbesondere die Finanzen der Gemeinde sind in eine Schiefelage geraten und bereiten Sorgen. Sie dankt dem MTV für die zur Verfügung gestellten Sportangebote und richtet ebenfalls einen Dank an alle Übungsleiter und ehrenamtlichen Mitarbeiter.

3. Ehrungen

Durch die Bedingungen der Corona-Pandemie waren die Ehrungen der Vereinsjubilare nicht in der gewohnten Form möglich. Trotzdem haben alle Jubilare eine besondere Ehrung erhalten. Dierk Hickmann informiert über die Vorgehensweise des Vorstandes bei der Vornahme der Ehrungen.

Im Rahmen der 4. Delegiertenversammlung erfolgen für die nachstehenden Mitglieder persönliche Ehrungen:

Sportlerin des Jahres

Küster, Amani (Sparte Judo)

Verleihung der Ehrenmitgliedschaft:

Keuch, Wilfried

4. Genehmigung des Protokolls der 3. Delegiertenversammlung vom 29. März 2019

Das Protokoll der letzten Delegiertenversammlung wurde in der Jahreszeitung und auf der Homepage des MTV Isenbüttel veröffentlicht. Änderungswünsche zum Protokoll liegen nicht vor. Danach wurde das Protokoll mit 50 Ja-Stimmen genehmigt.

5. Jahresbericht des geschäftsführenden Vorstandes

Der 1. Vorsitzende Dierk Hickmann berichtet der Delegiertenversammlung über den Verlauf des Jahres 2019 und gibt einen Ausblick auf das Jahr 2020. Im Einzelnen befasste sich der Vortrag mit folgenden Inhalten:

- Rückblick auf die 3. Delegiertenversammlung im März 2019
- Einbindung des Ehrenrates in die Vereinsaktivitäten



- Kooperation mit dem MTV Wasbüttel
- Kooperation mit der KITA St. Marien – Turnen, Karate, See Woche im Seglerheim
- Ausfälle des LED-Flutlichts
- Aktivitäten / sportliche Erfolge in den Sparten
 - o Turnen
 - o Judo
 - o Fußball
 - o Inline-Hockey/-Skating
- Umfang von Sanierungs- und Renovierungsarbeiten im Sportheim

Abschließend bedankt sich der 1. Vorsitzende bei den Vertretern der Gemeinde, den Kassenprüfern, Trainern, Sponsoren, Platzwarten, Hausmeister sowie den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für die Unterstützung des MTV.

Die Informationen zum Projekt 2020 erfolgen nach dem Bericht der Schatzmeisterin.

Im Anschluss hieran gibt die Schatzmeisterin den Bericht zur Kassensituation. Die einzelnen Positionen, insbesondere zu den Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2019 werden umfassend erläutert sowie der Vermögens- und Kassenstand dargestellt.

Ebenfalls sind die vorgesehenen Rücklagen gefüllt und die finanzielle Situation des MTV Isenbüttel hat sich in 2019 gegenüber dem Vorjahr erneut verbessert. Fragen aus den Reihen der Delegierten zu einzelnen Punkten des Berichtes konnten umfassend beantwortet werden.

Durch den 1. Vorsitzenden wird danach über den Sachstand des Projektes 2020 informiert. Zunächst erhält die Versammlung eine kurze Zusammenfassung über die stattgefundenen Aktivitäten in den vergangenen 4 Jahren. Dabei wird insbesondere die intensive Einbindung der politischen Vertreter der Gemeinde zu den einzelnen Meilensteinen des Projektes dargestellt. Die Situation zum Grundstück für eine Bebauung kann mit der Gemeinde nicht einvernehmlich geregelt werden und ist zurzeit der Hemmschuh für das Projekt. Im Vorstand hat sich der Eindruck verfestigt, dass in naher Zukunft zur Grundstücksfrage unter den aktuellen politischen Mehrheitsverhältnissen eine Einigung nur schwer vorzustellen ist. Den Delegierten werden die vorliegenden Vorschläge zur Bebauung nochmals im Rahmen der Präsentation vorgestellt.

Im Anschluss hieran wird auf den Artikel in der Aller-Zeitung vom 19. September 2020 eingegangen. Dort getroffene Aussagen von Gemeindevertretern werden hervorgehoben und durch den 1. Vorsitzenden richtig gestellt. Div. in diesem Artikel getroffene Äußerungen einzelner Ratsmitglieder stehen im krassen Gegensatz zu den im Vorfeld stattgefundenen Informationen durch den MTV. Im Rahmen der nächsten erw. Vorstandssitzung soll über die weitere Vorgehensweise nochmals beraten werden.

6. Bericht der Kassenprüfer:

Rolf Sagebiel erläutert der Delegiertenversammlung die Umfänge der Kassenprüfung. Alle Kassen seien in einwandfreiem Zustand und vorbildlich geführt. Neben der Prüfung einer ordnungsgemäßen Kassenführung stand auch die Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Ausgaben im Blick der Kassenprüfer.



Bei der Prüfung haben sich keine Auffälligkeiten gezeigt. Alle Ausgaben sind aus Sicht der Kassenprüfer auch wirtschaftlich und zweckmäßig gewesen. Durch den erweiterten Vorstand ist nach Meinung der Kassenprüfer im vergangenen Jahr eine sehr gute Arbeit geleistet worden.

Abschließend bedankt sich Rolf Sagebiel stellvertretend für die Kassenprüfer bei der Schatzmeisterin, den Kassenwarten der Sparten sowie dem gesamten Vorstand. Er beantragt die Entlastung des Vorstandes.

7. Entlastung des Vorstandes

Vor der Abstimmung wird durch Rolf Sagebiel festgestellt, dass weiterhin 50 stimmberechtigte Delegierte anwesend sind.

Die Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes erfolgt sodann einstimmig.

8. Wahlen

Die Amtszeit der Schatzmeisterin Petra Krause ist abgelaufen. Der Vorstand und die Delegierten bedanken sich für die geleistete Arbeit bei Petra Krause. Im Anschluss hieran übernimmt der 1. Vorsitzende die Wahlleitung. Er bittet die Versammlung um Wahlvorschläge. Vorgeschlagen wird Petra Krause. Auf Nachfrage erklärt Petra Krause, dass sie im Falle einer Wahl das Amt annehmen würde.

Ergebnis der Abstimmung: Ja = 49 Nein = 0 Enthaltung = 1

Im Anschluss hieran erklären Detlef Lehner (1. Stellv. Vorsitzender) sowie Friedrich Hilleke (2. Stellv. Vorsitzender) den Rücktritt von ihren Amt. Vom 1. Vorsitzenden wird zunächst die Wahl des 1. Stellv. Vorsitzenden durchgeführt. Zur Wahl vorgeschlagen wird Friedrich Hilleke. Auf Nachfrage erklärt Friedrich Hilleke, dass er im Falle einer Wahl das Amt annehmen würde.

Ergebnis der Abstimmung: Ja = 50 Nein = 0 Enthaltung = 0

Zur Wahl des 2. Stellv. Vorsitzenden wird Detlef Lehner vorgeschlagen. Auf Nachfrage erklärt Detlef Lehner, dass er im Falle einer Wahl das Amt annehmen würde.

Ergebnis der Abstimmung: Ja = 50 Nein = 0 Enthaltung = 0

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzender: Dr. Dierk Hickmann (Ingenieur), geb. 14.03.1961, An der Burg 8, 38550 Isenbüttel
Neuwahl 2021

1 Stellv. Vorsitzender: Friedrich Hilleke (Elek.-Techniker), geb. 05.12.1977, Berliner Str. 61,
38547 Calberlah, Neuwahl 2023

2 Stellv. Vorsitzender: Detlef Lehner (Dreher), geb. 23.01.1958, Gutsstraße 5, 38550 Isenbüttel
Neuwahl 2023

Geschäftsführer: Helmut Herrmann (Dipl.-Verw.-wirt), geb. 29.04.1958, Am Försterkamp 13,
38550 Isenbüttel, Neuwahl 2021



Schatzmeister: Petra Krause (Notarfachwirtin), geb. 13.12.1965, Bertha-von-Suttner-Str. 41a, 38518 Gifhorn, Neuwahl 2023

9. Bestätigung der Spartenleiter

Vor der Bestätigung der Spartenleiter wird die Versammlung darüber informiert, dass die Sparte Tanzen zurzeit über keinen Spartenleiter verfügt. Es wird vorgeschlagen die aktuellen Spartenleiter en bloc zu bestätigen. Hierfür stimmten 50 Delegierte.

Die nachstehenden Spartenleiter wurden einstimmig von der Delegiertenversammlung in ihren Ämtern bestätigt:

Badminton	Sabine Rippel
Fußball	Rufat Kalmis
Inline-Skating/-Hockey	Pascal Richter
Judo	Anne Nomigkeit
Karate	Dierk Hickmann
Leichtathletik:	Arnold Strauß
Segeln	Dr. Andreas Westing
Tanzen	
Tennis	Jens Osumek
Tischtennis:	Joachim Klein
Turnen	Rita Lackmann
Volleyball	Hannes Wichmann

10 Wahl der Kassenprüfer 2020/2021:

Noch im Amt:

Ernst Groll, Lars Ihnen, Axel Lackmann und Karl-Heinz Möhle
Die Amtszeit von Dennis Mohwinkel und Rolf Sagebiel.

Vorgeschlagen als weitere Kassenprüfer ab 2020/2021 werden:

Dennis Mohwinkel und Rolf Sagebiel.

(Dennis Mohwinkel ist nicht anwesend – eine schriftliche Einverständniserklärung für eine Wiederwahl zum Kassenprüfer liegt vor. Hierüber wurde die Delegiertenversammlung in Kenntnis gesetzt.)

Die Kandidaten wurden vor der Wahl befragt, ob sie im Falle der Wahl das Amt annehmen würden. Hierzu erklärten sie sich bereit. Die Kandidaten wurden einstimmig gewählt.

11 Beitragsanpassung:

Der Vorschlag zur Beitragsanpassung basiert auf einem Ergebnis einer vom erw. Vorstand im vergangenen Jahr eingesetzten Arbeitsgruppe. Die Grundlage des Arbeitsauftrages sowie die Hintergründe werden dargestellt. Vom erw. Vorstand ist zu Beginn des Jahres 2020 einstimmig beschlossen worden, diese beiden Beitragsanpassungen der Delegiertenversammlung zur Entscheidung vorzulegen. Zwischenzeitlich ist durch die Corona-Pandemie eine besondere Situation für die Gesellschaft und auch für die Vereine eingetreten. Die Delegierten diskutieren, ob die Anträge zur Beitragsanpassungen zurzeit angebracht sind oder nicht besser zurückgestellt werden sollten. Im Anschluss hieran erfolgt die Abstimmung:



Antrag zum Beitrag Ehepartner:

Antrag zum Beitrag Auszubildende/Studenten/Schüler:

Ja = 0 Enthaltung = 1 Nein = 49

Ja = 0 Enthaltung = 3 Nein = 47

Damit bleiben die Beiträge unverändert.

12 Verschiedenes:

Es erfolgen Wortmeldungen zur Situation in der Sparte Tanzen und zur termingerechten Einladung der Delegiertenversammlung. Diese werden von Dierk Hickmann und Helmut Herrmann beantwortet. Abschließend bittet die Bürgermeisterin nochmals ums Wort. Dies wird von den Delegierten auf Nachfrage von Dierk Hickmann gestattet.

Durch Tanja Caesar wird die Sicht der Gemeinde zum Projekt 2020 dargestellt. Es ist ihr dabei wichtig klarzustellen, dass die Entscheidungen in den Gremien der Gemeinde zum Projekt des MTV einstimmig erfolgt sind. Der MTV ist gefordert deutlich zu machen, dass eine Realisierung seines Projektes nur auf dem von ihm gewünschten Grundstück möglich ist. Sollten für den MTV keine Alternativen bestehen, werden sich die Gremien der Gemeinde erneut mit dem Projektwunsch beschäftigen. In diesem Falle könnte evtl. eine positive Entscheidung für den MTV herbeigeführt werden.

Danach bedankt sich Dierk Hickmann für die Anwesenheit der Delegierten und Gäste und schließt die Versammlung um 21.10 Uhr.

gez. Helmut Herrmann

Geschäftsführer

MTV Isenbüttel

gez. Dr. Dierk Hickmann

1. Vorsitzender

MTV Isenbüttel



Impressum:

*Herausgeber: Vorstand und Spartenleiter des MTV Isenbüttel
Schulstraße 36
38550 Isenbüttel
Telefon: 05374-2336*

Druck: Medienagentur Knecht GbR, Hauptstr. 17, 38550 Isenbüttel